

Amtsblatt

der

Stadt



Wien

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE

Erscheint jede Woche Freitag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / Fernsprecher: A-28-500, Klappe 263 / Postsparkassenkonto: 210.045

Nr. 52

Wien, 23. Dezember 1938

46. Jahrgang

Ein bedeutender Schritt zur Eingliederung in die Versicherungswirtschaft Großdeutschlands:

Wiener Städtische und Wechselseitige-Janus-Versicherungsanstalt

Die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich hatte für die Versicherungswirtschaft in der Ostmark grundlegende Veränderungen zur Folge. Der Anschluß an das große Wirtschaftsgebiet des Altreiches, das über eine bedeutende Anzahl von sehr leistungsfähigen und gut fundierten Versicherungsunternehmungen verfügt, die ihre Tätigkeit in absehbarer Zeit auch in der Ostmark aufnehmen werden, stellt die ostmärkischen Anstalten vor die dringende Notwendigkeit, Vorkehrungen zu treffen, um im Wettbewerb mit diesen Anstalten bestehen zu können.

Durch die Festsetzung einer Schutzfrist hat das Reichswirtschaftsministerium den österreichischen Anstalten Gelegenheit gegeben, sowohl den Apparat ihres Innen- als auch ihres Außendienstes den neuen Anforderungen anzupassen. Alle diese Maßnahmen müßten aber zwecklos bleiben, wenn nicht der Versuch unternommen würde, die in der Ostmark aus historischen Gründen zu erklärende Überfülle von Versicherungsanstalten abzubauen und größere Versicherungsunternehmen zu schaffen, die den Prämienaufkommen nach den altreichsdeutschen Anstalten halbwegs vergleichbar sind. Die Prämien und Regien sind im Altreich im allgemeinen niedriger, so daß eine Herabsetzung der in der Ostmark bisher üblichen Kosten in erster Linie im Wege der Schaffung von Großunternehmungen angestrebt werden muß. Ist es doch der unbedingte Wunsch aller maßgebenden Stellen des Reiches, die Wirtschaft der Ostmark nicht nur zu erhalten, sondern nach Möglichkeit zu verstärken, damit sie der ihr im besonderen gestellten Aufgabe, nämlich das Ausfallstor für die gesamte deutsche Wirtschaft nach dem Südosten zu sein, entsprechen kann.

In erster Linie ist hier die Stadt Wien berufen, dieses Ausfallstor zu sein. Es war daher selbstverständlich, daß gerade die „Gemeinde Wien—Städtische Versicherungsanstalt“, als jene Anstalt, die in so enger Verbindung mit der Verwaltung dieser Stadt steht, besonders mit der Aufgabe betraut wurde, auf dem Gebiete der Versicherungswirtschaft alles vorzukehren, um in möglichst kurzer Zeit das Geschäftsgebiet auf den Südostraum Europas ausdehnen zu können.

Die „Gemeinde Wien—Städtische Versicherungsanstalt“ ist ihrer Struktur nach ein auf Gegenseitigkeit aufgebautes Versicherungsunternehmen. Es war daher naheliegend, daß sie mit dem zweiten, großen, gleichartigen, seit 1824 bestehenden Versicherungsinstitut, nämlich der „Wechselseitigen

Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, in Verbindung getreten ist, um die Möglichkeiten, die für ein Zusammengehen bestehen, zu prüfen. Ausschlaggebend dafür war ferner auch die Tatsache, daß die „Wechselseitige“ in Ungarn das Lebensversicherungsgeschäft betreibt und überdies durch ihre Konzernverbindung mit dem „Anglo-Danubian-Lloyd, allgemeine Versicherungs A. G.“, auch eine Sachversicherungskonzession für dieses Land besitzt.

Die Besprechungen haben eine völlige Übereinstimmung der beiderseitigen Ansichten ergeben und erkranten sich auch der besonderen Förderung durch die maßgebenden Stellen der Reichsverwaltung, insbesondere des Reichswirtschaftsministeriums und des Reichsaufsichtsamtes in Berlin. Auch vom österreichischen Aufsichtsamte wurde der Plan des Zusammenschlusses nicht nur gebilligt, sondern in jeder möglichen Weise unterstützt. Es soll durch den Zusammenschluß dieser beiden Unternehmungen ein großer wechselseitiger Block in der Ostmark entstehen, der alle Voraussetzungen dafür schafft, den Volksgenossen billigen und zuverlässigen Versicherungsschutz zu bieten, gleichzeitig aber auch durch die ungarischen Konzessionen jenen Aufgaben gerecht zu werden, die ihm in der Zukunft zugebracht sind. Die diesbezüglichen Besprechungen sind nun abgeschlossen und es steht der formellen Durchführung dieses Planes nichts mehr im Wege.

Voraussetzung für die Durchführung war, daß die „Gemeinde Wien—Städtische Versicherungsanstalt“ ihren Satzungen, die bisher nur in oberflächlicher Form den Charakter der Anstalt als gegenseitiges Unternehmen zur Geltung brachten, jene Gestalt gab, die für ein wechselseitiges Unternehmen erforderlich ist. Oberste Verwaltungsbehörde der Anstalt ist die Mitgliedervertretung, die erstmalig vom Bürgermeister der Stadt Wien ernannt wird. In Zukunft ergänzt sie sich durch Zuwahl, da jeweils nach 3 Jahren ein Drittel der Mitglieder ausscheidet (jedoch wieder gewählt werden kann), selbst. Diese Mitgliedervertretung wählt den Aufsichtsrat mit Ausnahme des Vorsitzers. Diese Stelle nimmt kraft seines Amtes der Bürgermeister der Stadt Wien ein. Die Anstaltsleitung wird vom Aufsichtsrat bestellt.

Als Mitgliedervertreter hat der Bürgermeister der Stadt Wien nachstehende Herren ernannt: Generalleutnant Doktor Karl v. Bardolff, Ing. Rudolf Benesch, Gaubauernführer, Generaldirektor Fritz Bloch, Oberbürgermeister Dr. Egon

Denz, Innsbruck, Dr. Otto Fenzl, Dr.-Ing. Rudolf Gabler, Vizedirektor der städt. E-Werke, Engelbert Grandl, Kreisbauernführer, H-Sturmabführer Karl Grazenberger, Doktor Anton Grazhofner, Verwaltungsdirektor von Graz, Wilhelm Haiminger, Dr. Johannes Graf Hardegg, Generaldirektor Ing. Gustav Heinisch, Rechtsanwalt Dr. Ernst Hoffmann, Rechtsanwalt Dr. Anton Holubowitsch, Dr. Theo Kalltschmid, Apotheker, Eno Langer, Oberbürgermeister von St. Pölten, Dr. Fritz Mysius, Gauinspektor Sepp Nemecek, Generalkonsul Leo v. Preleuthner, a. o. Gesandter a. D. Richard Riedl, Generaldirektor Dr.-Ing. Walter Schmeil, SA-Brigadeführer Heribert Seidler, SA-Gruppenführer Eugen Wertkowitz, Hans Zimmermann, Stadtkämmerer von Linz.

In der am 22. Dezember im kleinen Sitzungssaal des Wiener Rathauses stattgefundenen konstituierenden Versammlung wurde zum Vorsitzenden a. o. Gesandter a. D. Richard Riedl und zu seinem Stellvertreter Gauinspektor Sepp Nemecek gewählt.

Die erste Mitgliedervertretung hatte sich gleich mit jenen vom Aufsichtsamte bereits vorgenehmigten Beschlüssen beschäftigt, die die Zusammenlegung mit der „Wechselseitigen Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, zum Ziele haben. Ebenso wurden die neuen Statuten der vereinigten Anstalt, die künftig die Unternehmung „Wiener Städtische und Wechselseitige-Janus allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit“ führen soll, beschlossen.

In den Aufsichtsrat, dessen Vorsitz — wie erwähnt — Bürgermeister Neubacher ist, wurden nachstehende Herren gewählt: Vizebürgermeister Thomas Rozich als Stellvertreter des Vorsitzers, Direktor Dr. Alois Alzheimer (Münchener Rückversicherungsgesellschaft), Direktor Dr. Ludwig A. Fritscher (Creditanstalt-Wiener Bankverein), Dr. Kurt Danke, Ing. Gustav Harmer, Obersenatsrat Doktor Franz Leppa, Generaldirektor Dr. Georg Meindl, H-Sturmabführer Hans Neuling, Kaufachamtsleiter der DAF, Josef Rain, Präsident der „Wechselseitigen“ und Vizebürgermeister der Stadt Wien a. D.

Diese erste, vom Bürgermeister ernannte Mitgliedervertretung, hat aber für die weitere Entwicklung der gemeinsamen Anstalt noch dadurch eine erhöhte Bedeutung, als nach den Statuten dieser neuen Anstalt die Mitgliedervertretung der „Gemeinde Wien—Städtische Versicherungsanstalt“ gleichzeitig auch die erste Mitgliedervertretung der neuen Anstalt sein wird.

Der Zusammenschluß der beiden Unternehmungen wird so vor sich gehen, daß sich beide Institute als unabhängige und selbständige Rechtspersönlichkeiten zur „Wiener Städtische und Wechselseitige-Janus allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit“ umbilden. Eine Übergabe oder Übernahme der einen Anstalt durch die andere findet demnach nicht statt. Eine eingehende, vom Aufsichtsamte angestellte Prüfung der beiden Unternehmungen hat ergeben, daß sie auch in wirtschaftlicher Hinsicht als gleichwertig angesehen werden können, und daß somit für die Mitglieder der „Gemeinde Wien—Städtische Versicherungsanstalt“, wie auch der „Wechselseitigen Brandschaden“ und „Janus“ allgemeine Versicherungs A. G. die Fortsetzung ihrer bisherigen Rechte und Anwartschaften unbedingt gewährleistet ist.

Mit dem Zusammenschluß dieser beiden gesunden, bodenständigen Versicherungsinstitute vollzieht sich in der Ostmark vielleicht der bedeutendste Schritt auf dem Wege zur Eingliederung in die Versicherungswirtschaft Großdeutschlands.

Sowohl die Angehörigen der Mitgliedervertretung, als auch des Aufsichtsrates geben die Gewähr dafür, daß diese neuerstandene Anstalt nach streng nationalsozialistischen Wirtschaftsgrundsätzen den Versicherungsbetrieb führen wird und von diesen ausgehend den großdeutschen Versicherungsschutz auch auf den Südostraum Europas ausdehnen kann.

Rundschau

Gleichenseier in der Postgasse — Ansprache des Vizebürgermeisters Rozich

Bei einem Assanierungsumbau in der Wollzeile 35 — Ecke Postgasse, der vom Wiener Stadterweiterungsfonds mit Hilfe des städtischen Assanierungsfonds errichtet und 26 moderne Kleinwohnungen enthalten wird, fand am 19. Dezember die Gleichenseier statt.

Vizebürgermeister Rozich, der in Vertretung der Stadtverwaltung zu dieser Feier erschienen war, richtete hierbei eine kurze Ansprache an die versammelten Ingenieure und Bauarbeiter, in der er zum Wiener Wohnungselend Stellung nahm.

„Zunächst einmal darf niemand glauben, daß dieses Wiener Erbäuel in wenigen Monaten beseitigt werden könnte. Man muß ferner berücksichtigen, daß der Zuzug von Militär, SA und H-Verfügungstruppen den Wohnungsmangel in Wien noch erheblich verstärkt hat und daß an die 40.000 junge Männer, die während der illegalen Zeit zur österreichischen Legion ausgewandert waren, nunmehr mit Frau und Kind zurückgekehrt sind und mit Recht Wohnungen für ihre Familien forderten. Überdies gehört die Zimmer-Küchen-Wohnung, die früher in Wien eine Normaltype darstellte, heute absolut nicht mehr zu den begehrten Wohnungen. Beeinflusst durch die hohe Wohnkultur im Altreich und die besseren Arbeits- und Lohnverhältnisse stellen die meisten Volksgenossen die berechtigte Forderung nach größeren Wohnungen. Diese aber können nur durch Neubauten geschaffen werden. Schließlich bin ich mir wohl bewußt, daß viele Wohnungen absolut nicht mehr den sanitären und baupolizeilichen Anordnungen von heute entsprechen. Wenn ich aber alle diese Wohnungen evaluieren wollte, würde ich das Wohnungselend in Wien um weitere 40% vermehren. Alles in allem: Wir können diese Wohnungsmisere nur liquidieren, indem wir neue Häuser bauen. Dies wird nun freilich etwas verzögert durch die momentane Schwierigkeit der Materialbeschaffung. Aber — ich spreche ganz aufrichtig —: daß wir in 3 bis 4 Jahren das Wohnungsproblem in Wien endgültig gelöst haben werden, davon möge die Bevölkerung von Wien überzeugt sein!“

Vizebürgermeister Blaschke beim Wunschkonzert des WSV

Bei dem zweiten, so überaus erfolgreichen Wunschkonzert des Reichssenders Wien zugunsten des Winterhilfswertes war auch Vizebürgermeister der Stadt Wien, H-Standartenführer Ing. Blaschke anwesend und ersteigerte für den Betrag von 3000 RM die Prinz-Eugen-Ballade von Löwe.

Mit launigen Worten grüßte er den im Saarland weilenden Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher und die Stadt Wien. Es klang wie ein Leitspruch für die Zukunft, als er schließlich ausrief: „Freude und Frohsinn für heute und die Hemdärmel aufgestreckt fürs nächste Jahr!“

Die ehemalige Singrienerschule — Kreisgebäude des Kreises 6

Am 18. Dezember eröffnete der Kreis VI sein neues Heim in der Singrienergasse 21. Zu dieser Feier war neben Gauleiter Globocnik auch SA-Brigadeführer Vizebürgermeister Rozich erschienen, um in Vertretung des Wiener Bürgermeisters das neue Kreisgebäude in die Obhut der Partei zu übergeben.

Nach den Ansprachen des Gauleiters und des Kreisleiters wies Vizebürgermeister Rozich in kurzen Worten auf die Verbundenheit der Wiener Stadtverwaltung und der Partei hin, was nun neuerlich dadurch zum Ausdruck komme, daß die Stadtverwaltung das Gebäude der ehemaligen Singrienerschule der Partei zur Verfügung stelle. Das neue Kreis-

heim, so sagte der Vizebürgermeister weiter, soll ein starker Hort der Partei sein und allen Volksgenossen der Ort, wo sie in ihren Sorgen und Wünschen sich Hilfe und Rat holen können.

Der Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck 1938“ abgeschlossen

In der Volkshalle des Rathauses fand am 18. Dezember die Verteilung der Preise des Wettbewerbes „Wien im Blumenschmuck“ statt.

In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte der Vorstand des Präsidialbüros, Senatsrat Dr. Schutovits, die Preisträger und Gäste und wies darauf hin, daß die Stadt Wien schon seit langem ihr Augenmerk darauf richte, das Straßenbild durch Blumenschmuck zu verschönern und die graue Eintönigkeit des Häusermeeres durch das Vielerlei der Farben zu beleben. Die Maßnahmen der Stadt müßten jedoch von der schönheitsliebenden Wiener Bevölkerung unterstützt werden. Deshalb sei auch dieser Wettbewerb ausgeschrieben worden.

Anschließend kündigte der Gaubauernführer von Wien Ing. Benesch den Ausbau dieser Aktion an und forderte alle auf, mitzuhelfen, daß Wien die Blumen- und Gartenstadt Großdeutschlands werde.

Hernach gelangten die drei Wanderpreise der Kreisbauernschaft Wien (goldene, silberne und bronzene Rose der Stadt Wien), 15 erste Preise der Stadtverwaltung zu 30 RM, 65 zweite zu 25 RM und 319 dritte zu 15 RM sowie 15 Diplome der Gartenbaugesellschaft und 3 Anerkennungsgegenstände in Form von Blumen Spenden zur Verteilung.

Die „goldene Rose“ erhielt das Warenhaus Stafa, die „silberne Rose“ Gottlieb Fiala, Wien, 5., Brandmayergasse 39, und die „bronzene Rose“ Martin Horwarth, Wien, 19., Heiligenstädter Hof.

Brennmaterial im Werte von 200.000 RM für die Armen Wiens

Obwohl durch die Maßnahmen des NSW die Brennstoffversorgung der notleidenden Bevölkerungsteile gesichert erscheint, hat sich die Gemeinde Wien doch dazu entschlossen, auch heuer, ebenso wie in früheren Jahren, an bedürftige Volksgenossen Heizmaterial kostenlos abzugeben. Der Betrag von 200.000 RM, den die Stadt Wien für diesen Zweck auswarf, ist sogar noch um die Hälfte höher als im vergangenen Jahr.

Der Einfachheit halber erfolgt die Ausgabe der Brennstoffe (hochwertige Steinkohle) durch die Ortsgruppen der NSW, der die Bedürftigen durch die städtischen Bezirksfürsorgestellen zugewiesen werden.

Erster Konzertabend des Musikzuges der städtischen Gaswerke

Am 15. Dezember fand im festlich geschmückten Großen Konzerthausaal der erste Konzertabend des erst kürzlich neu aufgestellten Musikzuges der Wiener städtischen Gaswerke statt.

Während der Systemzeit hatte die Musikgruppe unter fortgesetzten Zerwürfnissen stark gelitten. Jetzt eint die Musiker der starke Wille, der Gefolgschaft der städtischen Gaswerke bei festlichen Gelegenheiten und bei Werkkonzerten schöne deutsche Musik zu bieten und damit auf ihre Weise der Idee des Nationalsozialismus zu dienen.

Unter Kapellmeister Franz Eber brachte der Musikzug Stücke von Ziehrer, Strauß, Zeller und auch Richard Wagner in formvollendeter Weise zu Gehör.

Das Publikum, unter dem sich Vertreter der Stadtverwaltung und die gesamte Betriebsführung befanden, gab durch reichen Beifall seiner Anerkennung für die tadellose Leistung Ausdruck.

Sofortige Aufteilung der Bestechungsspende des Kommerzialrates Gerhold

Wie bekannt, hat Reichskommissar Gauleiter Bürckel die Bestechungsspende des Kommerzialrates Gerhold in der Höhe von RM 200.000 der Stadt Wien zur Verteilung an bedürftige Volksgenossen zur Verfügung gestellt.

Die zuständigen magistratischen Dienststellen haben nun im Einvernehmen mit der NSW nach sorgfältigster Überprüfung jene Personen festgestellt, die für die Verteilung in Frage kommen und sie sofort davon verständigt. Damit ist die rechtzeitige Auszahlung des Betrages noch vor Weihnachten gesichert und jede weitere Vorgesprache in den Fürsorgeämtern oder die Überreichung von Eingaben überflüssig.

Der Vorverkauf der Straßenbahnkarten an den Festtagen

Die Kartenvorverkaufsstellen der städtischen Straßenbahnen bleiben Sonntag, den 25. Dezember (Christtag), und Montag, den 26. Dezember (Stephanstag), ganztägig geschlossen. Am 24. Dezember (Weihnachtsabend) sind sie wie an gewöhnlichen Werktagen geöffnet.

Ein Erinnerungsgeschenk



Das von der Pressestelle der Stadt Wien im Auftrage des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher herausgegebene Werk „Die nationalsozialistische Revolution in Wien“, das in schönen Bildern die historischen Ereignisse der Märztag 1938 für alle Zeiten festhält, ist wohl für alle Wiener ein passendes und sinnvolles Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert. — Es ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

Erzeugungsrekord bei den städtischen G-Works

Im Monat November haben Eigenerzeugung und Fremdstrombezug der Wiener städtischen Elektrizitätswerke stark zugenommen. Der Stromverbrauch erfuhr eine Erhöhung um mehr als 6 Millionen Kilowattstunden, was gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Steigerung um 13 v. H. bedeutet.

Am 13. Dezember wurde auch erstmalig die am 6. Dezember 1929 festgestellte bisher höchste Tagesleistung in der Stromerzeugung wesentlich überschritten. Und zwar betrug die Tagesleistung am 6. Dezember 1929 2.261.000 Kilowattstunden; am 13. Dezember 1938 dagegen 2.415.000 Kilowattstunden. Das Erfreuliche an dieser Rekordleistung ist aber der Umstand, daß es sich dabei keineswegs um eine einmalige Leistungsanstrengung handelt, sondern daß man diese Erzeugungshöhe heute schon als Dauerleistung ansprechen kann, zumal am 20. Dezember bereits eine Erzeugungshöhe von 2.491.000 Kilowattstunden zu verzeichnen war.

Damit im Zusammenhang war eine neuerliche Erhöhung des Personalstandes bei den städtischen Elektrizitätswerken notwendig. 22 technische und kaufmännische Beamte sowie 30 Arbeiter mußten im Monat November aufgenommen werden, um den erhöhten Arbeitsanfall bewältigen zu können.

Eine Vertretung der Wiener Messe für das Altreich

Die Leitung der Wiener Messe A. G. hat Dr. Hans Reichard (Berlin) mit der ehrenamtlichen Vertretung der Wiener Messe für das Altreich betraut. Das Büro des Vertreters der Wiener Messe befindet sich in Berlin NW 7, Dorotheenstraße 11.



Die neue Raumverteilung in Groß-Wien hat die Zusammenfassung von Bezirken oder Bezirksteilen notwendig gemacht. Unser Bild zeigt eine damit im Zusammenhang stehende Auswechslung von Straßentafeln mit unrichtiger Bezirksangabe. Die früher im 14. Bezirk gelegene Rüstengasse befindet sich jetzt im 15. Bezirk und erhält daher ein neues Straßenschild.

Keine Vorgespräche bei den Wiener Bürgermeistern bis 2. Jänner 1939

Bei Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher und den Vizebürgermeistern Richter, Rozich und Ing. Blaschke entfallen die Sprechstunden ab sofort bis Montag, den 6. Jänner 1939.

Julfeiern der Stadt

Bürgermeister Neubacher beim Julappell im Brauhaus der Stadt Wien

Im Festsaal der Gastwirtschaft des Brauhauses der Stadt Wien fand am 21. Dezember in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher und Vizebürgermeister Richter ein Julappell des städtischen Brauhauses statt, der mit der Ehrung von 5 Männern verbunden war, die tagsvorher ihr 25. Dienstjubiläum bei dieser städtischen Unternehmung feierten.

Nach der musikalischen Einleitung durch die Werkmusik und einem Vorpruch eröffnete der Betriebsobmann den Appell. Hernach gab der Betriebsführer des Brauhauses der Stadt Wien, Pg. Dr. Satrapa, einen Überblick über die Leistungen des Betriebes im Jahre 1938 und dankte den Mitgliedern seiner Gefolgschaft für ihren Beitrag zu dem erfreulichen Erfolg dieses Jahres.

Die Betriebstreue, Einsicht und Hingabe der Gefolgschaft machte es möglich, mit Zustimmung des Bürgermeisters die alten, vor Ausbruch der Wirtschaftskrise gültig gewordenen Lohnsätze in vollem Umfang wiederherzustellen und den Stand der Bediensteten recht erheblich zu vermehren. Damit Hand in Hand ging eine beträchtliche Erweiterung ganzer Betriebsabteilungen und selbstverständlich auch eine bedeutende Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Gefolgschaft, denen nun auch Wasch-, Erholungs- und Aufenthaltsräume in genügendem Maße zur Verfügung stehen.

Betriebsführer Dr. Satrapa begrüßte dann insbesondere die fünf Männer aus dem Kreis der Arbeitskameraden des Brauhauses der Stadt Wien, die vor 25 Jahren in den Dienst des Unternehmens getreten waren, und sprach ihnen im Namen der gesamten Gefolgschaft sowie der Partei und der DAF vollste Belobung und Anerkennung für die im Unternehmen während so langer Zeit geleistete treue Arbeit aus.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung verkündete Pg. Dr. Satrapa den Jubilaren die Gewährung eines Sonderurlaubes sowie eines Ehrengeschenkes.

Dann stellte der Betriebsführer die fünf Jubilare dem Bürgermeister der Stadt Wien vor.

Nun ergriff Bürgermeister Neubacher selbst das Wort zu einer Ehrung der fünf Jubilare.

„Arbeitskameraden“, sagte der Bürgermeister, „ich bin heute zum zweiten Mal in Ihrer Mitte. Zum ersten Mal war es in den Tagen des Umbruches, um den revolutionären Schutzbündlern die Hand zu reichen und sie als Kameraden in Ehren in diesen Betrieb wieder aufzunehmen.“

Ich habe das damals als Nationalsozialist getan, um durch diese Handlung unter Beweis zu stellen, daß wir Nationalsozialisten, die selbst gekämpft haben und durch die Gefängnisse des gestürzten Systems gewandert sind, den vollen Einsatz der Person für eine Sache zu würdigen wissen.

Ebenso wie ich damals zum Ausdruck gebracht habe, daß wir, wenn wir uns an die Arbeiterschaft wenden, zu allen sprechen, so stehe ich auch heute wieder vor Ihnen.

Der Nationalsozialismus muß sich immer wieder an alle Mitglieder einer Betriebsgemeinschaft wenden, denn er hat sich eine gigantische Aufgabe gestellt; eine Aufgabe, in deren Zeichen Millionen in den Kampf gegangen sind. Wir wollen nicht mehr und nicht weniger als die bestmögliche Lösung der sozialen Frage.

Man muß sich natürlich vor Augen halten, daß gegenwärtig der Spielraum im Sozialen noch nicht so groß sein kann, wie wir es gerne möchten, denn die Nation muß jetzt noch alles unternehmen, um Angriffe auf ihre Rechte, um Angriffe auf die Lebenshaltung ihrer breiten Millionenmassen zu verhindern.

Einmal aber, nach Vollendung der Wehrhaftigkeit des Reiches, werden gewaltige Mittel freierwerden, die dann für die Bessergestaltung der sozialen Lage unserer breiten Massen gestellt werden können, Mittel, die heute gebunden sind, um die Existenz unseres Volkes vor jedem Eingriff von außen zu sichern.“

An die Jubilare des Brauhauses der Stadt Wien gewendet, sagte der Bürgermeister:

„Es gab eine frühkapitalistische Zeit, in der der Unternehmer — durch keine wie immer geartete staatliche Einflußnahme eingeschränkt — tun konnte, was er wollte. Er stand im besten Fall in einem patriarchalischen Verhältnis zu seiner Gefolgschaft und zeichnete verdiente alte Arbeiter im Namen seines eigenen Nutzens von oben herab aus. Diese Zeit ist vorbei.

Es gab eine andere Zeit, in der man aus verdienten Arbeitern in einem Betrieb unbedingt Helden ihrer Klasse machen wollte; auch diese Zeit ist vorüber.

Wenn wir Sie heute ehren, so ehren wir Sie auf Grund der Leistungen eines arbeitsreichen Lebens im Rahmen der Gesamtleistung eines Volkes, das um seine Ehre und seinen Wohlstand einen gerechten Kampf führt: wir ehren Sie im Namen der Volksgemeinschaft.

Und wir tun dies in der unbedingten Überzeugung, daß der Führer und seine Bewegung das Dritte Reich, dieses Großdeutschland, sozial so gestalten wird, daß das Ausmaß der Ehre, das dem einzelnen zukommt, nur mehr abhängig ist von dem Ausmaß seiner wo immer vollbrachten ehrlichen Arbeitsleistung für alle!“

Nach dieser mit großer Anteilnahme und langem Beifall aufgenommenen Ansprache des obersten Dienstherrn erfolgte die feierliche Übergabe der Fahne der DAF an die Gefolgschaft. Mit den Hymnen der Nation wurde der festliche Teil des Abends sodann geschlossen.

Nach einer Pause wurden noch Musikstücke, heitere Vorträge und Lieder zum besten gegeben.

Vizebürgermeister Kozich bei der Weihnachtsfeier in einem städtischen Kindergarten

Am 20. Dezember nahm Vizebürgermeister Kozich an der Weihnachtsfeier des Kindergartens und Hortes der Stadt Wien, 1., Rudolfsplatz, teil. Bei dieser Gelegenheit gab der Vizebürgermeister für den Zeitfunk des Reichssenders Wien einige Erklärungen über den Aufbau der Horte und Kindergärten der Stadt Wien, aus denen hervorging, daß diese die Kleinen vom 3. bis 6., jene dagegen die Jugend vom 6. bis 14. Lebensjahre umfassen. In pädagogischen Belangen unterstützen die Anstalten dem Gauamt für Erziehung. Die Erziehung der Kinder soll in engster Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen der Partei geschehen. — Durch die Erweiterung des Gaus Wien wuchs selbstverständlich auch die Anzahl der Anstalten. Zur Zeit gibt es 300 Kindergärten und 120 Horte der Stadt Wien, die jedoch noch weiter ausgestaltet und durch Neubauten vermehrt werden sollen.

Kinderbescherung im Rathaus

Am 21. Dezember fand in der Volkshalle des Rathauses für die Kinder der Gefolgschaftsmitglieder der Rathausverwaltung eine Weihnachtsbescherung statt.

An der Feier nahm auch Vizebürgermeister Richter teil. Er überbrachte die Weihnachtswünsche des Bürgermeisters und forderte die anwesenden Eltern der Kinder auf, sich an diesem ersten Weihnachtsfest im Großdeutschen Reich vorzunehmen, niemals der schweren Opfer zu vergessen, die die Erreichung dieses Zieles gefordert hat, und dem Führer

zu geloben, mit ganzem Herzen für die Erhaltung Großdeutschlands zu kämpfen. Dann teilte Vizebürgermeister Richter die Geschenke an die Kinder aus.

Fliegerweihnacht im Rathaus

Am 17. Dezember fand im historischen Festsaal des Wiener Rathauses eine Weihnachtsfeier deutscher Soldaten statt. Der Kommandeur des Fliegerhorstes Aspern und der in Aspern liegenden Jagdgruppe I/134, Hauptmann von Müller-Rienzburg, hatte seine Offiziere und Mannschaften sowie die Beamten und Arbeiter des Fliegerhorstes zu dieser Feier geladen. Auch der kommandierende General der Luftwaffe in Österreich, Generalleutnant Löhner, der Kommandeur im Luftgau XVII Generalleutnant Hirschauer, sowie mehrere Herren des Generalstabes waren erschienen; ferner sah man Gauleiter Globocnik, Vertreter des NSFK und von der Stadt Wien die Vizebürgermeister Richter und Blaschke.

Letzterer begrüßte die Angehörigen der Luftwaffe im Namen des auswärtigen weilenden Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher und der Stadt Wien und sagte dabei u. a.:

„Dieser Saal hat seine historische Weihe durch unseren Führer empfangen und ist so zu einem Heiligtum für die Stadt Wien geworden. — Heute vereint dieser Saal deutsche Soldaten zu einem deutschen Weihnachtsfest. Es ist ein großer Moment in meinem Leben, wenn ich zurückdenke, wo wir früher Weihnacht feiern mußten — in der Kerkerhaft, in der uns nur die Hoffnung auf das Kommen der heißersehnten deutschen Weihnacht aufrecht erhielt.“

Nach einem „Sieg Heil!“ auf den Führer und Befreier folgte die Bescherung der Flieger, die echte Weihnachtsstimmung und Kameradschaft noch lange im festlichen Saal vereinte.

Hundert Lichterkränze zum Festschmuck der Stadt

Um auch den Wiener Straßen weihnachtliches Gepräge zu geben, hat Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher den Auftrag erteilt, die wichtigsten Straßen der Stadt mit mächtigen Lichterkränzen zu schmücken. Hundert solche



Photo
Ehoffat

Lichterkränze wurden auf dem Stephansplatz, der Kärntner Straße, am Graben, in der Mariahilfer Straße, Am Hof, am Adolf-Hitler-Platz, am Schwarzenbergplatz und vor der Oper auf die Lichtmasten gehängt und bleiben bis 6. Jänner dort.

Die Kränze sind mit je 18 Lampen bestückt. Die Lampen selbst schalten sich durch eingebaute elektrische Uhren automatisch aus und ein.

Amtlicher Teil

Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Bürgermeisters von Wien

Das am 23. Dezember 1938 ausgegebene 16. Stück enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 22. Dezember 1938 über die **Sperrstunde im Gast- und Schankgewerbe am 24. Dezember** sowie die Verordnung des Bürgermeisters vom 22. Dezember 1938 über die **Feiertagsarbeit im Gewerbe der Friseur- und Rasenur am 26. Dezember 1938.**

Das Verordnungsblatt ist im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkassse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 1., Seilerstätte 24, erhältlich.

Meldepflicht für den Geburtsjahrgang 1921

Gemäß § 123 der zweiten Durchführungsverordnung zum Einwohnergesetz haben sich alle bereits verzeichneten oder verzeichnungspflichtigen Personen, die im Kalenderjahr 1939 das 18. Lebensjahr erreichen, in den ersten Monaten dieses Jahres bei der Einwohnermeldestelle der zuständigen Wohn-gemeinde zwecks Ergänzung des Stammblasses zu melden.

Alle im Jahre 1921 geborenen Personen ohne Rücksicht auf Geschlecht und Staatsangehörigkeit haben daher in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres 1939 bei den Dienststellen des Wiener Magistrates zur Einwohnerverzeichnung zu erscheinen. Die Meldezeiten sind an Werktagen von 8—14 Uhr, an Samstagen von 8—12 Uhr, und zwar:

a) für alle im alten Stadtgebiet von Wien wohnhaften Personen beim Besonderen Stadttamt I, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 8,

b) für alle in Neu-Wien wohnhaften Personen, das ist in dem seit 15. Oktober 1938 zu Wien neu hinzugekommenen Gebiet, bei der Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle) ihres Wohnbezirkes.

Mitzubringen sind sämtliche Personaldokumente, insbesondere der Geburts(Tauf-)schein, der Heimatschein und der Meldezetteln.

Wer der Meldepflicht nicht nachkommt, wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu RM 2000,— oder mit Arrest bis zu 3 Monaten bestraft.

Der städtische Rechnungs- und Kassendienst von Weihnachten bis Neujahr

Der Rechnungs- und Kassendienst der Wiener Bezirkshauptmannschaften bleibt, wie alljährlich während der Weihnachtswoche, heuer an den Werktagen vom 27. bis einschließlich 31. Dezember 1938 für den Parteienverkehr gesperrt, weil in dieser Zeit die Konten abgeschlossen werden. Die Erledigung ganz besonders dringender Fälle sowie die Ausgabe von Postsparkassenzahlkarten ist möglich. Die Einzahlung von Abgaben erfährt keine Beschränkung.

Der Rechnungs- und Kassendienst der Bezirkshauptmannschaften wird während der Sperre Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Juden nur dann ausfertigen, wenn diese nachzuweisen vermögen, daß sie in der Zeit vom 27. Dezember 1938 bis 6. Jänner 1939 ausreisen müssen.

Die Abfertigungsstelle im Rathaus ist auch vom 27. bis 31. Dezember für den Parteienverkehr geöffnet.

Übersiedlung der Magistratsabteilung 43

Am 17. Dezember übersiedelte die Magistratsabteilung 43 (Veterinärdienst) aus ihrem alten Standort, 1., Ebendorferstraße 1, in ihre neuen Amtsräume, 1., Zelinkagasse 9, 3. Stock. Die neuen Fernsprechnummern sind U 23-1-69 und U 24-1-77.

Bezirkshauptmannschaft 14 — Änderung der Anschrift

Bis auf weiteres ist die Bezirkshauptmannschaft 14 unter der Anschrift Wien, 14., Hütteldorfer Straße 188 und fernmündlich unter folgenden Nummern erreichbar: Der Bezirkshauptmann und sein Stellvertreter unter Nummer U 37-5-10, die Referenten und die Kanzlei unter Nummer U 39-0-21, das Marktamt und der Vollstreckungsdienst unter Nummer U 39-0-48.

Die übrigen Dienststellen befinden sich im Amtshaus XIII, Ruf A 50-5-40.

Das Ständesamt, 14., Penzinger Straße 59, hat die Nummer A 56-0-45.

Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien — neue Fernsprechnummer: A 29-5-70 Serie.

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkassse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Versehiedene Bauarbeiten

Anstreicherarbeiten

für den Bau 7., Mondscheingasse 9.

Anbotverhandlung am 3. Jänner 1939 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den Bau, 11., Wohnsiedlung Hasenleitengasse, Bauteile XXIV und XXV.

Anbotverhandlung am 9. Jänner 1939 um 9 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektroinstallation in der M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Denkt an das **WHW**

Baubewegung

Neubauten

16. Bezirk: Grüllemeiergasse 19, Seitentrakt, Josef Stöhr, im Hause, Bauführer Bm. F. Lachinger, 16., Festgasse 12 (B 268/38 B).
21. Bezirk: Gdft. 875 28, Baustelle 78, E. J. 212, Gdbch. Strebersdorf, Wohnhaus, Fr. u. Anna Jordan, 21., Leopold-Ferul-Gasse 8, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industrieftrafe 18 (B 760/38).
- " " Gerasdorf, Parz. 206, Kat.-Gem. Süßenbrunn, Wohnhaus, Hans u. Berta Proißl, 16., Wilhelminenstraße 214, Bauführer Bm. Karl Zarischko, Gerasdorf a. d. Ostbahn (B 777/38).
- " " Nied Neurissen, Parz. 211/6, Kat.-Gem. Süßenbrunn, Wohnhaus, Karl u. Theresie Meral, 11., Simmeringer Hauptstraße 150, Bauführer Bm. Karl Zarischko, Gerasdorf a. d. Ostbahn (B 778/38).
- " " Parz. 211/7, Nied Neurissen, Kat.-Gem. Süßenbrunn, Wohnhaus, Anna u. Stefan Niedl, 12., Wilhelmstraße 39, Bauführer Bm. Karl Zarischko, Gerasdorf a. d. Ostbahn (B 779/38).
22. Bezirk: E. J. 371, Gdft. 362/51 Epling, Wohngebäude, Leop. Kreuzer, 3., Rennweg 23, Bauführer Bm. Anton Kühnls Wwe., 21., Heldenplatz 5 (B 807/38).
- " " Parz. 271/399, Epling, Schafflerhofstraße 918, Wohnhaus, Rud. u. Elfriede Arnold, im Hause, Bauführer Bm. Franz Heinrich, Epling (B 758/38).
- " " E. J. 126, Parz. 124/1, Gdbch. Sirschstetten, Gefolgschaftshaus, Gottlieb & Co., 22, Stadlauer Straße 41, Bauführer Bm. Fr. J. Hopf, 21., Donauesfelder Straße 241 (B 770/38).
- " " Parz. 439/20, Epling, Wohnhaus, Anton Myszta, 16., Albrechtstreichgasse 5, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Epling (B 787/38).
- " " Parz. 439/50, Epling, Wohnhaus, Adolf Helpert, 16., Herbschtstraße 55, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Epling (B 788/38).
- " " Parz. 321/11, Epling, Wohnhaus, Charlotte Fischer, 2., Stauerstraße 8, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Epling (B 789/38).
- " " Parz. 457/1, Epling, Niedermayersiedlung, Wohnhaus, Katharina u. Rud. Cermal, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Epling (B 791/38).
- " " Parz. 363/75, Epling, Wohnhaus, Joh. Richter, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Fr. Heinrich, Epling (B 792/38).
24. Bezirk: Lagenburg, Parz. 608/2, Wochenendhaus, Jof. Krumpf-schmid, 10., Mzingergasse 20, Bauführer Baunternehmung Leopold Moser, Lagenburg, Wiener Straße 9 (408/38 B).
25. Bezirk: Inzersdorf, Stuppöfegasse, Parz. 556/16, Autogarage, Jof. Kauf jun., Inzersdorf, Ferdinandgasse 5, Bauführer Bm. Josef Kauf, im Hause (437/33 B).
- " " Mauer, Friedenshöhegasse 55, Wohnhaus, Anton u. Leopoldine Stefanel, 12., Notennmühlgasse 64, Bauführer Bm. Georg Herberth, 14., Vinzer Straße 337 (457/38 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Karlsplatz 1, Bauabänderung (Luftschuttkeller), Wienerberger Ziegelfabriks- u. Bauges., im Hause, Bauführer Bm. Franz Bormahlner, 25., Inzersdorf, Draschegasse 55 (17.462).
- " " Wipplingerstraße 16, Bauabänderung (Geschäftslokal), Friedr. Krammer, 16., Diefelberggasse 48, f. Ferd. Schmiedberger, im Hause, Bauführer Bm. Anton Stutzenstein, 16., Otakringer Straße 104 (17.463).
- " " Mahlerstraße 14, Bauabänderung, M. Stromeyer, Lagerhausgef. G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Anton Mistecka, 5., Castelligasse 19 (17.466).

Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 4

R 23-2-41



1. Bezirk: Morzinplatz 5, Wohnungsteilung, Chr. Geipel & Sohn, im Hause, Bauführer Bm. Karl Müller, 7., Linden-gasse 57 (17.470).
- " " Gluckgasse 3, Wohnungsteilung, R.-A. Dr. Viktor Ge-linel, 1., Schönlaterngasse 5, Bauführer Bm. Franz Bawrla, 3., Erdberg Straße 3 (17.485).
- " " Rohlmart 8-10, Bauabänderung (Umbau), Dienst-stelle für Staatsgebäudeverw., 3., Marxergasse 2, Bau-führer Bm. Ing. Konrad Setti, 4., Seisgasse 8 (17.512).
- " " Rudolfsplatz 6, Wohnungsteilung, Karl Reindl, 1., Ru-dolfsplatz 2, Bauführer Bm. Helmreich & Co., 1., Franziskanerplatz 5 (17.521).
- " " Bartensteingasse 16, Bauabänderung, Franz Kriech, 19., Billrothstraße 39, Bauführer Bm. Wilhelm Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (17.522).
- " " Dollzeile 11, Feuermauerdurchbruch, Herm. Goldschmiedt, Gef. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Jacques Protesch, 8., Fuhrmannsgasse 17 (17.528).
- " " Bäckerstraße 8, Feuermauerdurchbruch, Guido Pilter, Baden, Mozartgasse 4, Bauführer Bm. Jacques Pro-te-sch, 8., Fuhrmannsgasse 17 (17.529).
- " " Opernring 10 - Goethegasse 3, Bauabänderung, Wil-helmsburger Steingut- u. Porzellanfabrik A. G., 1., Dominikanerbastei 10, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (17.534).
- " " Kärntner Ring 15, Bauabänderung, Mercedes-Benz, Automobil-Gef. m. b. H., 10., Troststraße 109-111, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck, 12., Lehrbach-gasse 4 (17.575).
- " " Höhenstauengasse 3, Lastenaufzug, Dienststelle f. Staats-geb. Verw., 3., Marxergasse 2, durch Aufz.-Fa. Th. d'Ester Nchf., 3., Schlachthausgasse 15, Bauführer Bm. Jof. Czurda, 5., Spengergasse 13 (17.578).
- " " Annagasse 12, Bauabänderung, Reinigungsanstalt „Germania“, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (17.535).
- " " Kenngasse 5, Personenaufzug, Dienststelle f. Staatsgeb.-Verw., 3., Marxergasse 2, durch Aufz.-Fa. Th. d'Ester Nchf., 3., Schlachthausgasse 15, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (17.580).
- " " Börseplatz 6, Bauabänderung, Holzwarth & Berger, 9., Kolingasse 19, Bauführer Bm. Albrecht Michler, 1., Wildpretmarkt 2 (17.651).
- " " Stadiongasse 6-8, Wohnungsteilung, Hausverw. Schot-tenberger, 15., Windelmannstraße 10, Bauführer Bm. Ludwig Schottenbergers Wwe., 15., Windelmann-straße 10 (17.652).
- " " Elisabethstraße 15, Bauabänderung, Anna Rutzher, 3., Seidlgasse 23, Bauführer Bm. Josef Jurik, 18., Staudgasse 81 (17.655).
- " " Höhenstauengasse 3, Personenaufzug, Dienststelle f. Staatsgeb.-Verw., 3., Marxergasse 2, d. Aufz.-Fabrik Ing. A. Freißler, G. m. b. H., 10., Erlachplatz 3, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (17.665).
- " " Friedrichstraße 2, Wohnungsteilung, Dr. Scharnitzer, durch Arch. Tschernasny, 3., Beatrizgasse 14 a, Bau-führer unbekannt (17.676).
- " " Rosenburgenstraße 2, Bauabänderung, Österr. Brown-Boveri-Werke, A. G., 10., Gudrunstraße 187, Bau-führer unbekannt (17.764).
- " " Schottengasse 7, Feuermauerbemalung, Mautner Mar-chof Brauerei Schwachat A. G., 3., Landstraber Haupt-straße 97, Bauführer unbekannt (17.826).

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turngerätesfabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-146

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

1. Bezirk: Salzgries 18, Ede Concordiaplatz, Lastenaufzug, Firma Weiß & Grohner, im Hause, d. Aufz.-Fabrik Ferd. Grün, 6., Mollardgasse 29, Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn, 5., Kothgasse 51 (17.678).
- " " Fleischmarkt 17, Bauabänderung, Stejan Jzafides, 1., Fleischmarkt 15, Bauführer Bm. Engelbert Rader, 18., Währinger Straße 147 (17.829).
- " " Fleischmarkt 15, Feuermawerdurchbruch, Stejan Jzafides, im Hause, Bauführer Bm. Engelbert Rader, 18., Währinger Straße 147 (17.830).
- " " Friedrichstraße 4, Bauabänderung, Ost. Alpine Montangesel., im Hause, Bauführer Bauaktienges. Pittels Neffe, Negrelli & Co., 4., Prinz-Eugen-Straße 72 (17.852).
- " " Biplingerstraße 21, Wohnungsteilung, R.-A. Dr. W. Paulitschke, 1., Stefansplatz 6, Bauführer Bm. Josef Müntzer, 7., Mariahilfer Straße 124 (17.882).
- " " Michaelerplatz 1, Hojburg, Bauabänderung (Luftschuttkeller), Burghauptmannschaft Wien, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (17.887).
- " " Marc-Aurel-Straße 10-12, Bauabänderung, Sieftand Mitterhauer & Co., 1., Morzinplatz 2, Bauführer Bm. Ernst Koppe, 6., Wallgasse 11 (17.899).
2. Bezirk: Praterspitz, Erdöllände, Flugdach, Deutsch-amerik. Petroleum-Ges., 1., Canovogasse 5, Bauführer unbekannt (17.460).
- " " Reichsbrückenstraße 12, Feuermawerdurchbruch, Franz Pacal, im Hause, Bauführer Bm. Emilian Czernak, 2., Sternedplatz 4 (17.526).
- " " Reichsbrückenstraße 10, Feuermawerdurchbruch, Franz Pacal, 2., Reichsbrückenstraße 12, Bauführer Bm. Emilian Czernak, 2., Sternedplatz 4 (17.527).
- " " Kleine Pfarrgasse 1, Bauabänderung, Friedrich Schwabe, 9., Sechschümmelgasse 10, Bauführer Bm. Alois W. Sallatmeyer, 17., Hornmargasse 27 (17.585).
- " " Böcklinstraße 47, Bauabänderung, Margarethe Loew, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nchf. A. Bügler & F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (17.588).
- " " Prater, Rotundengelände, Restauration, Wr. Messe A. G., 7., Messpalast, Bauführer unbekannt (17.669).
- " " Freilagergasse 5, Bauabänderung, Lagerhaus der Stadt Wien, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 18., Marnogasse 1 (17.885).
- " " Böcklinstraße 46, Bauabänderung, Leopold u. Maria Kujan, im Hause, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriefstraße 16 (17.582).
3. Bezirk: Boerhavegasse, Krankenanstalt Rudolfsstiftung, Küchenaufzug, der Minister f. innere u. kult. Angelegenheiten, d. Aufz.-Fa. Wertheim & Comp., 4., Rommenggasse 6, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (17.545).
- " " Rindmannngasse 29, Bauabänderung (Luftschuttkeller), Dr. August Kutiat, im Hause, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdberg Straße 15 (17.583).
3. Bezirk: Radetzkyplatz 4, Bauabänderung, Zentralsparkasse der Gem. Wien, 1., Biplingerstraße 8, Bauführer unbekannt (17.673).
- " " Reissnerstraße 21, Kanalauswechslung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nchf. Bügler & Jakob, 7., Kirchengasse 32 (17.754).
- " " Rottendorfer Gasse, R.-Nr. 1999, Lagerchuppen, Bauwerber und Bauführer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Regelgasse 45 (17.751).
- " " Landstraßer Hauptstraße 51, Bauabänderung, Wr. medizin. Doktoren-Kollegium, Häuserverwaltg., 1., Franz-Josefs-Kai 65, Bauführer Bm. Franz Wawrla, 3., Erdberg Straße 3 (17.827).
- " " Rafumofskygasse 1, Bauabänderung, Gebäudeverwaltung Josef Wolf, 18., Herbedstraße 30, Bauführer Allgem. Bauges. A. Borr, 4., Opemngasse 11 (17.838).
- " " Radetzkyplatz, vor Nr. 4, Tankstellenerweiterung, Benzol-Verband, G. m. b. H., 1., Bankgasse 1, Bauführer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33 (17.875).
- " " St. Marx, Verw.-Gebäude d. städt. Schweinefleischth., Bauabänderung, Wr. Sterilisierges. reg. Gen. m. b. H., 3., St. Marx, Bauführer Bm. Karl W. Grünanger, 4., Wiedner Hauptstraße 43 (17.886).
- " " Marokkanergasse-Jamergasse 18, Wohnungsteilung, Josefina Dzurzybrski, im Hause, Bauführer Bm. F. Ferd. Buchinger, 18., Gersthofer Straße 107 (17.895).
4. Bezirk: Prinz-Eugen-Straße 6, Bauabänderung, Fritz Becker, im Hause, Bauführer Bm. Anton Guby, 3., Barichgasse 7 (17.476).
- " " Velbedergasse 36, Türvermawerung, Franz Berger, im Hause, Bauführer unbekannt (17.502).
- " " Goldeggasse 27, Bauabänderung, Hausverw. Alfred u. Theod. Schmidt Erben, 4., Argentinierstraße 48, Bauführer Bm. Jakob Schuster, 4., Starckenberggasse 35 (17.576).
- " " Schwarzenbergplatz 15, Brudnerstraße 2, Bauabänderung, Gebäudeverw. Franz Schröpfer, 6., Mariahilfer Straße 23-25, Bauführer Bm. Eduard Frauenfeld & Berghof, 4., Wehringergasse 6 (17.590).
- " " Rainergasse 3, Garage, Gebr. Andreae, im Hause, u. Mitbesitzer, Bauführer Bm. Gebr. Andreae, 4., Rainergasse 3 (17.825).
- " " Lothringer Straße 8, Bauabänderung, Ost. Alpine Montangesel., 1., Friedrichstraße 4, Bauführer Bauaktienges. Pittels Neffe Negrelli & Co., 4., Prinz-Eugen-Straße 72 (17.896).
- " " Lothringer Straße 4, Bauabänderung, Ost. Alpine Montangesel., 1., Friedrichstraße 4, Bauführer Bauaktienges. Pittels Neffe Negrelli & Co., 4., Prinz-Eugen-Straße 72 (17.897).
6. Bezirk: Webgasse 19, Bauabänderung, Oskar Orgel, im Hause, Bauführer Bm. Josef Klingraber, 7., Zieglergasse 72 (17.634).
- " " Schadekgasse, gegenüber Nr. 6, Tankstellenerweiterung, Benzol-Verband G. m. b. H., 1., Bankgasse 1, Bauführer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33 (17.662).
- " " Mariahilfer Straße 47, Bauabänderung, Dr. Karl Schid u. Stefanie Schid, 6., Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bm. Ing. O. F. Jakobsky, 9., Liechtensteinstraße 66 (17.755).
- " " Gumpendorfer Straße 14, Wohnungsteilung, Eugen Dworzak, 1., Schmerlingplatz 3, Bauführer Bm. Ludwig Protysel, 12., Defreggerstraße 13 (17.757).

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße 13

Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preskiesbedachungen

6. Bezirk: Schmalzhofgasse 18, Bauabänderung, Friedrich Orth, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Drexler, 3., Neulinggasse 22 (17.761).
- " " Mariabilfer Straße 103, Feuermawerdurchbruch, Modellhaus Joppich, im Hause, Bauführer Bm. Johann Sommer, 16., Brestelgasse 7 (17.835).
- " " Mariabilfer Straße 101, Feuermawerdurchbruch, Modellhaus Joppich, im Hause, Bauführer Bm. Johann Sommer, 16., Brestelgasse 7 (17.836).
7. Bezirk: Stiftgasse 31, Kanal, Dr. Franz Lutteri u. Miteigent., 4., Wiedner Hauptstraße 47, Bauführer Bm. Dr. Ing. Friedr. Diisterbehn, 7., Zollerergasse 39 (17.401).
- " " Apollongasse 3, Bauabänderung, Dienststelle f. Staatsgeb.-Verw., 3., Marzergasse 2, Bauführer unbekannt (17.408).
- " " Lindengasse 12, Bauherstellung, Servicestation, Friedrich Menzel u. Lucia Polak, 7., Lindengasse 6, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtinger, 6., Getreidemarkt 7 (17.465).
- " " Schottenfeld Gasse 41, Bauabänderung, Finanzamt Ottakring, 7., Seidengasse 20, Bauführer Bm. Wilhelm Wloßky, 19., Gatterburggasse 19 (17.579).
- " " Mariabilfer Straße 12-16, Kanalauswechslung, Gebäudeverw. Oskar Zucker, 5., Schönbrunner Straße 92, Bauführer Bm. Ing. Johannes Pichler, 13., Altgasse 5-7 (17.589).
- " " Westbahnstraße 37, Wohnungsteilung, Gebäudeverw. Hermann Schaid, 8., Lerchenselder Straße 32, Bauführer Bm. Ferdinand Vachinger, 16., Fektagasse 12 (17.753).
8. Bezirk: Widenburggasse 8, Feuermawerdurchbruch, Krankenvers.-Anst. d. Bundesangeh., im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. f. Hochbau Fritz Knoll, 18., Würzingerergasse 4 (17.532).
- " " Widenburggasse 10, Feuermawerdurchbruch, Krankenvers.-Anst. d. Bundesangeh., im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. f. Hochbau Fritz Knoll, 18., Würzingerergasse 4 (17.533).
9. Bezirk: Grünentorgasse 30, Bauabänderung, Stf. Frau A. G., Brauerei Liesing, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner, 1., Wollzeile 12 (17.403).
- " " Hörtlgasse 6, Bauabänderung, Treuhand- u. Kontroll-Ges. m. b. H., 1., Dr.-Karl-Lueger-Ring 12, Bauführer Bm. Hugo Manhardt jun., 9., Porzellangasse 54 (17.464).
- " " Liechtensteinstraße 69, Bauabänderung, Anna Müller, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hoffbauer-Platz 2-3 (17.469).
- " " Rotenlöwengasse 3, Bauabänderung, Otto Urbanek, im Hause, Bauführer Baubüro R. Rutsche, 7., Westbahnstraße 29 (17.581).
- " " Liechtensteinstraße 39 u. 41, Bauabänderung, Christiane Gräfin zu Arco-Zimeberg, München, d. Dr. Berger, Dr. Traglmayr, 1., Goldschmiedgasse 10, Bauführer unbekannt (17.613).
- " " Schwarzspanierstraße 15, Bauabänderung, Josef Bauer, im Hause, Bauführer Bm. Mathias Paschka, 9., Zendlergasse 9 (17.758).
- " " Kinderhospitalgasse 15, Luftschutzhalle, M.-Abt. 31 a, Bauführer unbekannt (17.772).
- " " Althanplatz 8, Bauabänderung, J. Pizinger, im Hause, Bauführer Bm. Karl Pölz, Bm. Jakob Pölz, 16., Ottakringer Straße 39 (17.837).

H. Z U S A G

STADTBAUMEISTER

Wien, IV., Hauptstraße 35 Telefon U 47-0-14

9. Bezirk: Berggasse 31, Bauabänderung, Gebäudeverw. Dr. W. Gemerta, 1., Rathausstraße 20, Bauführer Bm. Franz Schützner, Bm. Ludwig Schützner, 18., Gersthofer Straße 9 (17.824).
- " " Zimmermannsgasse 7, Bauabänderung, Dr. S. Wache, 8., Schmidgasse 4, Bauführer Bm. Georg Dengl, 17., Dornbacher Straße 38 (17.843).
10. Bezirk: Gudrunstraße 17, bauliche Veränderung, Norbert Hammer, 7., Wandgasse 19, Bauführer Bm. Franz Haberjohn, 14., Kueffsteingasse 9 (Wb 480).
- " " Neumannplatz 14, bauliche Veränderung, Fa. Fritze, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Beranek, 14., Hütteldorfer Straße 176 (Wb 488).
- " " Favoritenstraße 211, 2 Magazine, 1 Belegschaftsraum, Bauwerber und Bauführer Univerfale, Redlich & Berger, Baufirma, 1., Kemngasse 6 (Wb 489).
- " " Favoritenstraße 236, Schuppen, Julius Valenta, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Lang, 10., Leebgasse 45 (Wb 490).
- " " Alzingerergasse 21, bauliche Veränderung, Karl Meiner, im Hause, Bauführer Bm. Ferdinand Schindler, 10., Hasengasse 32 (Wb 497).
- " " Sidingengasse 26, Kraftwagen-Einstellraum, Rudolf Beranek, im Hause, Bauführer Bm. L. & W. Wolf, 14., Weiselfstraße 54 (Wb 501).
- " " Säuzergasse 39-41, bauliche Veränderung, Fa. Luz & Co., im Hause, Bauführer Bm. Hans Kugler, 13., Björnsonergasse 17 (Wb 508).
- " " Van der Müllgasse 32, Zubau, Karl Trambauer, 10., Bernerstorfergasse 59, Bauführer Bm. Wenzel Göllis, 10., Favoritenstraße 87 (Wb 509).
- " " Karmarschgasse 47, Werkstätte, Groß & Brandl, 3., Traubergasse 5, Bauführer Bm. Ludwig Weber, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (Wb 510).
11. Bezirk: Zimmergasse 6, bauliche Umgestaltungen, „Slavonia“, Stf. Holzind. A. G., im Hause, Bauführer Bm. Aug. Hömiger, 11., Simmeringer Hauptstraße 497 (2865/38).
- " " Simmeringer Hauptstraße 35, Lastenaufzug, Otto Engel, im Hause, Bauführer Gutten, Udenau & Co., Aufzug- u. Masch.-Bau-Ges., 4., Blechturmeggasse 10 (2874/38).
- " " Gadnergasse, N.-Nr. 854, Zubau einer Küche, Franz und Therese Herdler, 11., Gadnergasse, N.-Nr. 1071, Bauführer Bm. Anton Woracel, 11., Margetinstraße 540 (2878/38).
- " " Grillgasse 3, Errichtung von Gefolgschaftsräumen, Vogelzinger & Pastree, im Hause, Bauführer Arch. Josef Profsch, 1., Fischhof 1 a (2881/38).
- " " Gänzbachergasse 2, Vergrößerung des Kühlraumes, Rudolf Epibauer, Wurstwarenfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Jenisch, 4., Freundgasse 4 (2882/38).
- " " Simmeringer Hauptstraße 145, Stufenauswechslung, Hermine Forte, Kaffeehaus, im Hause, Bauführer Bm. Franz Kobelac, 11., Kraufgasse 7 a (2884/38).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Nütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadamflasterungen,
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
 Kontrahent der Gemeinde Wien



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!
 Menüs u. Speisen à la carte
 Auskunft: Zentrale Wien I
 Schottens 1 / Tel. A 26-6-20

11. Bezirk: Simmeringer Kampffstraße 11, Errichtung einer An-
 schenwand, Robert und Walter Riegler, im Hause,
 Bauführer Bm Josef und Alfred Königer, 11.,
 Simmeringer Hauptstraße 497 (2889 38).
- " " Drehmstraße 5, bauliche Umarstellungen, Emil und
 Anna Weis, im Hause, Bauführer Bm A. H. Josef
 Granzer, 5., Brandmehrgasse 24 (2890 38).
12. Bezirk: Dörffelstraße 12, bauliche Umgestaltungen, Otto Kartl,
 im Hause, Bauführer Bm Rudolf Kartl, 12., Be-
 lebogasse 5 (4250).
- " " Malfattgasse 45, Durchfahrt-Abmauerung, Konsum-
 genossenschaft Wien, 12., Volksganogasse 58-60,
 Bauführer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33
 (4266).
- " " Vierholergasse 18, Rauchfang-Hochziehung, Leopold
 Stastny, im Hause, Bauführer Bm Wilhelm Mor,
 12., Schönbrunner Straße 266 (4283).
- " " Arndtstraße 80, Werkstättenrauchfang, Franz Babst im
 Hause Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Schmayer-
 gasse 30 (4284).
- " " Meidlinger Friedhof, Aufbahrungshalle Erweiterung,
 M. Abt. 31, Bauführer unbekannt (17 667).
- " " Breitenfurter Straße bei 60, Tankstellenerweiterung,
 Benzol-Verband G. m. b. H., 1., Bantgasse 1, Bau-
 führer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33
 (17.875).
13. Bezirk: Mauer, Rohrerstraße 2, Wohnungsadaptierung, Oskar
 u. Josefina Vieber, 13., Spisfinger Straße 71, Bau-
 führer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (6866).
- " " Rinnigberggasse 56 Windfang Franziska Kir'ch, 7.,
 Kaiserstraße 8, Bauführer Bm. Josef Tischerfinger,
 14., Breitenfurter Straße 37 (6909).
- " " Josef-Gangl-Gasse 25, Kanal, Otto u. Margit Jakob,
 im Hause, Bauführer Bm. Franz Oppolzer,
 13., Erzbi'hofgasse 4 (6962).
14. Bezirk: Linzer Straße 297 a, Ausbau zur Kühlanlage, Brauhaus
 der Stadt Wien, Bauführer Bm Ing. Josef Neu-
 bauer, 20., Stromstraße 50 (17.844).
- " " Cumberlandstraße 10 a, Wohnungsaufammenlegung,
 Otto Wyborny, im Hause, Bauführer Bm. Josef
 Tischerfinger, 14., Breitenfurter Straße 37 (6885).
- " " Hütteldorfer Straße 225, Schuppenbau, Ad. Teschauer,
 12., Flurschützstraße 17, Bauführer Bm. Frz. Her-
 berth, 14., Linzer Straße 377 (6891).
- " " Burkersdorf, Bahnhofstraße 30, Waschküchenanlage,
 Bauwerber und Bauführer Ing. Joh. Pichler, 13.,
 Altgasse 5-7 (6981).
- " " Haberödorf, Im Halterbachtal, „Jägerwaldsiedlung“,
 Obst. 212, Werkzeughütte, Jos. Kaurzil, 3., Gerl-
 gasse 11, 7 13, Bauführer Bm. Wilh. Geiger, 13.,
 Amalienstraße 45 (6979).
- " " E. Z. 353, Penzing, Badgasse, Badzimmereinbau,
 Angela u. Franz Geiger, 14., Einwanggasse 19,
 Bauführer Bm. Karl Birnbaumer, 14., Schinaweis-
 gasse 7 (6924).
14. Bezirk: Jupiterweg 29, Einstellraum, Karl u. Marie Hoch-
 meister, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Hammer,
 14., Erdenweg 21 (6936).
- " " Siriusweg 4, Kanal, Viktor Hanle, im Hause, Bau-
 führer Bm. Rud. Hammer, 14., Erdenweg 21 (6935).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 177, bauliche Abänderungen, Lub-
 wig Böhm, 15., Dingelstedtgasse 6, Bauführer Bm.
 Matth. Petsch, 15., Braunhirschgasse 7 (15/
 1959 38).
- " " Mariahilfer Straße 131, bauliche Abänderungen, Ka-
 rolina Weber, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Ru-
 dolf Otto Gerger, 10., Karmarschgasse 70 (15/
 1960 38).
16. Bezirk: Kaufgasse 59-63, E. Z. 3322/Ottg., Umbau einer
 neuen Garage sowie Einbau von Garderobe- und
 Aufenthaltsraum in die bestehende Garage, Julius
 Meisl A. G., im Hause, Bauführer Ing. Christoph
 Jahn, 5., Kohlsgasse 51 (N 300/38).
- " " Arnehtgasse 33, Waschküche, R. Madrit, 11., Krause-
 gasse 2, Bauführer Bm. J. Schwarzböck, 16., Er-
 entelstraße 8 (N 194 38 W).
- " " Fröbelgasse 33, Einfahrtverbreiterung, Preiseder &
 Co., im Hause, Bauführer Bm. A. Nicoladoni, 16.,
 Brunnengasse 24 (F 195/38 W).
- " " Brunnengasse 65, bauliche Umgestaltung, Erste St.
 Sparkasse, im Hause, Bauführer wird nachträglich
 bekanntgegeben (N 235 38 W).
- " " Kaufgasse 15, Feuermauerdurchbruch, Joh. Schmidt,
 16., Kaufgasse 15, Bauführer Bm. F. Lachinger,
 16., Fehlgasse 12 (N 326 38 W).
- " " Kaufgasse 17, Feuermauerdurchbruch, Joh. Schmidt,
 im Hause, Bauführer Bm. F. Lachinger, 16., Fehlg-
 gasse 12 (N 325 38 W).
- " " Kollburggasse 15, Wohnungsadaptierung, Bauwerber
 und Bauführer Bm. Dr.-Ing. Diesterbehn, 7., Sol-
 lergasse 39 (N 251 38 W).
- " " Verchenfelder Gürtel 49, bauliche Umgestaltung, Ad.
 Wunsch, im Hause, Bauführer Bm. R. Pözl, 16.,
 Ottakringer Straße 39 (N 283 38 W).
- " " Albrechtstreithgasse 15, bauliche Umgestaltung, J.
 Preitschopf, 12., Schönbrunner Straße 179, Bau-
 führer Architekt Rud. Franzmaier, 12., Twoflgasse
 38 (N 201 38 W).
- " " Maroltingergasse 67, bauliche Umgestaltung, Leop.
 Schedl, im Hause, Bauführer Bm. Rob. Kalesa, 6.,
 Mariahilfer Straße 89 a (N 160 38 W).
- " " Thaliastraße 76, Fernsprechkabine, Tel. Autom. Ges.,
 12., Seumegasse 10, Bauführer Bm. W. Kaufsch, 15.,
 Kellinggasse 11 (T 175 38 W).
18. Bezirk: Herbedstraße, vor Nr. 2, Tankstellenerweiterung, Ben-
 zol-Verband, G. m. b. H., 1., Bantgasse 1, Bau-
 führer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33
 (17.878).
- " " Währinger Straße 135, Wohnungstrennung, Anna
 Kührhofer, im Hause, Bauführer Bm. F. F. Wu-
 chinger, 18., Gerthofer Straße 107 (3931.38).

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS - A. G.

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstr. 8
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach System „Strömende Luft“. Ther-
 mophor-Sohornsteine die Sammelschornsteinanlage des
 modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister Albrecht Michler

Wien, I., Wildpretmarkt 2 - Telephon U-26-0-88

18. Bezirk: Schulgasse 37, bauliche Abänderung, August Grimm, im Hause, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein, 18., Schulgasse 46 (3934 38).
- " " Schumanngasse 45, Werkstättenzubau, Langfelder & Pukler, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Gerger, 5., Pilgramgasse 8 (3963 38).
- " " Peter-Altenberg-Gasse 34, Hauskanal, Anton Duffek, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Robert Rabas, 8., Florianigasse 26 (3995 38).
- " " Michaelerstraße 22, Türvermauerung, Otto Horwath, 19., Silbergasse 39, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (4007 38).
- " " Litzwengasse 9, Wohnungszubau, A. M. Ullrich, 3., Löwengasse 2 b, Bauführer Bm. Ing. Josef Neubauer, 20., Stromstraße 50 (4008 38).
- " " Währinger Straße 80, bauliche Umgestaltung, Franz Dank, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Johannes Pichler, 13., Altgasse 5—7 (4056 38).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 7, Bauabänderung, Dr. Ernst Reich, im Hause, Bauführer Bm. Karl E. Demel, 20., Wasnergasse 17 (17.473).
- " " Salzachstraße 31, Bauabänderung, Hans Piskolon, 19., Heiligenstädter Straße 3, Bauführer Bm. Ing. Johannes Pichler, 13., Altgasse 5—7 (17.474).
- " " Pasettistrasse 26, E. Z. 3508, Bauherstellung, Kühl-anlage, Verein. Eisfabriken d. Approb. Gewerbe in Wien, reg. G. m. b. H., 20., Pasettistrasse 76, Bauführer Bm. Jacques Protesch, 8., Fuhrmannsgasse 17 (17.587).
- " " Handelslai 100, Magazinzubau, Sch. Bertrams, im Hause, Bauführer Bm. Löschner & Helmer, 9., Alferbachstraße 5 (17.584).
- " " Dresdner Straße 88, Schuppenherstellung, Franz Feuer-eis, 3., Esterplatz 5, Bauführer Bm. Ing. Engelbert Rader, 18., Währinger Straße 147 (17.591).
- " " Hellwagstraße, Ecke Dresdner Straße, Tankstellenerweiterung, Benzol-Verband G. m. b. H., 1., Bankgasse 1, Bauführer Bm. Johann Groß, 19., Hohe Warte 33 (17.878).
- " " Hannover Gasse 12, Bauabänderung, Margarete Dudel, im Hause, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (17.888).
- " " Hannover Gasse 10, Bauabänderung, Margarete Dudel, im Hause, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (17.889).
21. Bezirk: Flugplatz Aspern, Dynaminzapfstelle, Akt. Ges. d. Shell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik, 1., Schubert- ring 14, Bauführer unbekannt (17.538).
- " " Patricigasse 7, Gdbch. Donaufeld, Umänderung eines Geschäftslokales in eine Wohnung, Rosa Kabourek, im Hause, Bauführer Bm. Theodor Ruf, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 3 (B 806/38).
- " " E. Z. 568, Gdbch. Groß-Zedlersdorf II, Werkstätte, Rudolf und Anna Riegenthaler, 21., Schüttelworth- straße 31, Bauführer Bm. Joh. Staudigl, 21., Sild- gasse 6 (B 810 38).
- " " E. Z. 20, Gdbt. 176/1, 179, Gdbch. Leopoldbau, Lager- schuppen, Kreisbauernschaft Wien, Bauführer Bm. Hans Handl, 3., Parkgasse 15 (B 813 38).
22. Bezirk: Ragramer Straße 50, Gdbch. Ragan, Wellblech- garage, Benzel Petrik, im Hause, Bauführer Bm. Adolf Vega, 21., Erzherzog-Karl-Straße 4 (B 803/38).
- " " Stadtrandfiedlung an der Breitenleer Straße 127, Er- richtung eines Holzstalles, Joh. Dolleisch, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Reiter, 16., Effingergasse 30 (B 804/38).
22. Bezirk: Parz. 396/511, Weigendfiedlung in Eßling, Anbau eines Zimmers, Theresie Sima, 22., Weigendfiedlung in Eßling, Bauführer Bm. Franz Heinrich, Eßling (B 850/38).
23. Bezirk: Schwedat, Brauhausgasse 8, Einfriedungsmauer, Mautner Markhof, Brauerei A. G., Schwedat, Bau- führer Bm. Franz F. Wozat, Schwedat, Brauhaus- gasse 5 (120.38).
24. Bezirk: Mödling, Meraner Gasse 14, Dachzimmereinbau, Adal- bert Brocz, 3., Boerhavogasse 27, Bauführer Bm. Felix Pichler, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 49 (453 38 B).
- " " Laxenburg, Schloß, Wohnungen-Einbau, Guts- und Schloßverwaltung Laxenburg, Bauführer Bm. Frdr. Rauch, Laxenburg (420.38 B).
- " " Münchendorf, Vigogne- u. Streichgarnspinnerei, Ma- gazinzubau, A. Gilles & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahrrstraße 24 (429/38 B).
- " " Gaaden 205, Wohnungszubau, Antonia Sady, Bau- führer Bm. Alex. Basal, Miland 178 (430/38 B).
- " " Gumpoldskirchen, Richterergasse 3, Werkstättenzubau, Leopold Biegler, im Hause, Bauführer Bm. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen (550.38 B).
25. Bezirk: Aggersdorf, Siebenhirten Straße 5, Tischlereibetrieb- Einrichtung, Anton Ketele, 7., Wyrthengasse 13, Bauführer Bm. Ing. Friß Böhm, 19., Schreiber- weg 48 (452/38 B).
- " " Aggersdorf, Wiener Straße 80, Strichwarenwerkstätte- Einrichtung, Marie David, im Hause, Bauführer wird bekanntgegeben (454/38 B).
- " " Liefing, Theresienau 347, Garage aus Wellblech, Lud- wig Mezel, 10., Herzgasse 40/26, Bauführer wird bekanntgegeben (441 38 B).
- " " Inzersdorf, Neustiftgasse 6, Schuppenzubau, Theresie Kouba, im Hause, Bauführer Bm. Franz Dehler, Erlaa, Hauptstraße 107 (403 38 B).
- " " Mauer, Babenbergersteig 60, Waschkücheneinbau, Wil- helmine Steinbach, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Trenker, 15., Priesinggasse 28/11 (407.38 B).
- " " Aggersdorf, Steinergasse 480, Pförtnerhauszubau, Amme-Luther-Red-Werk, 25., Aggersdorf, Bauführer Bm. Theodor Mehlführer, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 43 (416.38 B).

Renovierungen

12. Bezirk: Gekendorfer Südbahnhof, Gartsaugasse, Bauführer Bm. Hubert Mareš, Liefing, Stärtelgasse 17 (4230).
- " " Oswaldgasse 10, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (4186).

Abbrüche

2. Bezirk: Obere Donaufstraße 29—31, Schornstein, Gerhold u. Weirich, im Hause, Bauführer L. Gufferbauer & Sohn, Spezialbauunternehmung, 4., Karolinen- gasse 17 (17.506).
- " " Prater, Hütte 11, Cäse, Adolf Jög, im Hause, Bau- führer Abbruchuntern. Franz Feiereis, 3., Esterplatz 5 (17.594).
9. Bezirk: Grünentorgasse 30, Waschküche, Eft. Frau A. G., Brauerei Liefing, Bauführer Bm. Jos. Eggenfellner, 1., Wollzeile 12 (17.403).
11. Bezirk: Simmering, E. Z. 979, Gdbt. 945, städt. Althaus, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (17.556).

Linoleum A. G. B'um-Haas

ARISCHES UNTERNEHMEN

Linoleum, Wachstuch, Wollteppiche, Vorhangstoffe

NIEDERLAGEN:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| Mariahilferstraße 35, 104 | Lecherfelderstraße 164 |
| Mariahilferstraße 191 | Al-erstraße 20 |
| Kärntnerstraße 13 | Alseibachstraße 12 |
| Wollzeile 13 | Ottakringerstraße 39 |
| Landstr. Hauptstraße 32 | Kalvarienberggasse 46 |

Belagabteilung: VI., Mariahilferstraße 35, 1. Stock

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufien, Einfassungen usw. Rohst-inlieferungen. Alle Sorten Granit- pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

14. Bezirk: Gadersdorf-Weidlingau, Schleusenstraße, A.-Nr. 30, Schuppen, Helene Holzer u. Mitbesitzer, 4., Goldeggasse 30, Bauführer Bm. Ing. Bruno Vohdal, 14., Vinger Straße 446 (6980).
15. Bezirk: Grimmgasse 30, Gebäude, Johann u. Josef Branel, 15., Brauhirchengasse 30, Bauführer Wm. Matth. Pettsch, 15., Brauhirchengasse 7 (14/2083.38).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Inzersdorf Stadt, E. Z. 659, M.-Abt. 12 (17.606).
13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 1003, Gdft. 1172/83, Stf. Realitäten A. G. (17.849).
- " " Ober-St. Veit, E. Z. 223, Gdft. 373/16, 1670/3, 373/17, 373/18, 373/1, Stf. Verf. A. G., I., Freyhung 8 (17.577).
14. Bezirk: Goldschlagstraße, E. Z. 1372, Penzing, E. Z. 1368, 1369, Albert Birtth-Mautner-Marxhof, Willach u. Schwechat (6905).
19. Bezirk: Ruzsdorf, E. Z. 799, Gdft. 504/3/4, Wenzel Vavricka, 9., Wiesengasse 11 (17.468).
21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 996, Parz. 1624, E. Z. 260, Parz. 1621, Stf. Siemens-Schudert-Werke, d. R.-A. Dr. W. Futter (17.661).
25. Bezirk: Inzersdorf Land, E. Z. 83, E. Z. 95, M.-Abt. 12 (17.606).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 3477, Elise Zimmermann (17.756).

Fluchtklinien

10. Bezirk: Sonnleithnergasse 5, Fa. E. P. Goerz (H 56).
- " " Reifingergasse 1, Humboldtstraße 2-8, Fa. Göt (H 57).
11. Bezirk: Saedelfplatz, Saedelschule, im Hause, Ing. Franz Piffroder, 4., Kleinschmidgasse 3 (2359.38).
13. Bezirk: Kesselfgasse, L. Z. 173, Mauer, Mlg. W. Kirchenverein, 1., Notenturmstraße 2 (6870).
- " " Maxingstraße 36, E. Z. 270, Dieking, M.-Abt. 25, Schneidmabl, im Hause (6882).
- " " Mentengasse, E. Z. 2429, Ober-St. Veit, Valeska Niebe, 17., Ottafinger Straße 5 (6843).
- " " Mentengasse, E. Z. 2443, Ober-St. Veit, Otto Krumenader, 4., Schäffergasse 13a (6927).
14. Bezirk: Felbigergasse, E. Z. 323, Unter-Baumgarten, Ver. Kinderfreunde, 14., Felbigergasse 96 (6894).
- " " Vinger Straße, E. Z. 887, Hütteldorf, Johanna Giebiel, 14., Vinger Straße 486 (6857).
- " " Minorergasse, E. Z. 642, Hütteldorf, Camilla Kahlhofer, 14., Minorergasse 67 (6890).
16. Bezirk: Pautinensteig, E. Z. 4087/Ottfg., Dr. Ernestine Smetal, 8., Hernalser Gürtel 4 (P 209/38 B).
- " " Lewinschgasse, E. Z. 3770/Ottfg., Frz. Schuh, 16., Lambertgasse 6-8 (L 248/38 B).
- " " Ottafinger Straße 235, F. Wegscheider & Co., im Hause (D 189/37 B).
- " " Rosseggergasse 40, Reichherzer & Co., im Hause (R 306/38 B).
- " " Römergasse 12, A. Weißhaar, 16., Arnettgasse 78 (A 182/38 B).
18. Bezirk: E. Z. 641/P, Robert Kalesa (4023/38).
20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 3508, Verein. Eisfabriken d. Approv.-Gew. (17.586).
21. Bezirk: E. Z. 11, Parz. 1204/12 13, Gdbch. Leopoldau, Ing. Fr. Amlacher, 19., Hohenauergasse 6 a (E 340/38).
- " " Verlängerte Wannenmachersgasse, E. Z. 928, Gdft. 572/98, Anton u. Theresie Fröhlich, 17., Lascygasse 10 (E 341/38).
- " " E. Z. 182, Parz. 131, Gdbch. Schwarzladenau, Leopold Bod, 21., Prager Straße 13 (E 331/38).
- " " An der Brünner Straße, Gdft. 1518/6 u. 1518/5, Kat.-Gew. Gerasdorf, Katharina Vojanovskij, 21., Fultonstraße 5/11/8 (E 336/38).

21. Bezirk: Gdft. 495/1, Nordmangasse 95, Gisela Löwy u. Ottilie Deutsch, im Hause (E 335.38).
- " " Gdft. 66/1 u. 66/3, E. Z. 18, Gdbch. Ragan, Franz u. Ferdinand Klager, 21., Raganer Platz 36 (E 338/38).
- " " E. Z. 85, 835, 472, Gdft. 822/3, Gdft. 819/2/5, Gdft. 826/4, 829/5, Gdbch. Ragan, Gutfabrik Bossi, 21., Meißnergasse 23 (E 339.38).
22. Bezirk: E. Z. 482, Gdbch. Aspern, Josef Bouška, 17., Franz-Glafer-Gasse 28 (E 329/38).
- " " E. Z. 101, Parz. 352/19 Auergründe, Johann Göbl, 22., Auergründe 12 (E 342/38).
25. Bezirk: Mauer, E. Z. 955, Gdft. 1344/1, E. Z. 948, Gdft. 1338, Hartmann u. Raab, durch Ing. Franz Kallein (17.409).
- " " Mauer, Friedenshöhegasse 55, Leopoldine und Anton Stefanek, 12., Notenturmstraße 64 (456/38 B).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 9. Dezember bis 15. Dezember 1938 im Besonderen Stadttamt III, Gewerbeamt.

(Tag der Anmeldung in Klammern).

1. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft „Johann Kattus“, Handel mit Spezereiwaren und mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Am Hof 8 (30. 3. 1938). — Theresie Jaktubit, Handelsagenturgewerbe mit Textilwaren, Augustinerstraße 2 (19. 11. 1938). — Lorenz Futter, Handelsagentur mit Tabak und Tabakwaren, Augustinerstraße 6 (19. 11. 1938). — Anna Horechy, Modistengewerbe, Wiberstraße 26 (8. 11. 1938). — Franz Glas, Expeditionsgewerbe mit der Einschränkung auf Viehtransporte, Dominikanerbastei 10 (29. 11. 1938). — Adalbert Grassmück, Erzeugung von Fischereigeräten, Elisabethstraße 13 (17. 11. 1938). — Anton Sillhengst, Großhandel mit Spezerei, Kolonialwaren und Landesprodukten, Franz-Josefs-Kai 13 (4. 11. 1938). — Anton Sillhengst, Handelsagentur, Franz-Josefs-Kai 13 (4. 11. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Blasche & Wahl“, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Transportgeräten, industriellen Meßgeräten, Schleifscheiben und Schleifmaterialien, Hegelgasse 15 (19. 10. 1938). — Josef Ged, Naturblumenhandel im großen, Judenplatz 9 (7. 11. 1938). — Karl Moser, Handel mit Originalgemälden, Graphit und Plastik und Bilderrahmen, Kärntner Straße 53-55 (12. 10. 1938). — Anna Demel, Alleinhaberin der Fa.: „Ch. Demel's Söhne“, Zuckerbäckergewerbe, Rohlmart 14 (4. 11. 1938). — Rosina Amalia Strivan, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Köllnerhofgasse 2 (8. 10. 1938). — Paul Stephan, Alleinhaber der Fa.: „Arthur Wolfmann & Co.“, Expeditionsgewerbe, Neutorgasse 6 (21. 4. 1938). — Alois Wenzelmaier, Alleinhaber der Fa.: „Balogh & Co.“, Expeditionsgewerbe, Prediger-gasse 5 (28. 10. 1938). — Aurelia Kád, Erzeugung des Fußbalsams Marke „Picol“, Schellinggasse 12 (4. 11. 1938). — Ernst Berger, Tischlergewerbe, Stadiongasse 9 (22. 11. 1938). — Franz Biskac, Kleidermachersgewerbe, Wildpretmarkt 2 (5. 7. 1938). — Maria Dufek, Handelsagentur, beschränkt auf Textil- und Pelzwaren, Wollzeile 5 (21. 11. 1938). — Walter Reimer, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchthäften, Kracherln und Gefrorenem, Wollzeile 27 (22. 11. 1938).

2. Bezirk:

Silda Huber, Handel mit Baumaterialien unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II — Nr. 326/1934, angeführten Waren, Am Labor 5 (7. 11. 1938). — Kurt Müller, Handel mit Leder und Gerbstoffen im großen, Czerningasse 3-5 (14. 11. 1938). — Wilhelm Preromsky, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Haushaltsartikeln und Materialwaren, Emisgasse 1 (25. 10. 1938). — Johanna Cech, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, Ferdinandstraße 15 (11. 10. 1938). — Cosmas Klob, Handelsagentur, Ferdinandstraße 30 (5. 11. 1938). — Hans

Josef Waedt, Garagierergewerbe, Franzensbrüdenstraße 7 (4. 10. 1938). — Johanna Fischer, Handel mit Strick-, Wirt- und Kurzwaren sowie mit Briefmarken für Sammlerzwecke, Franzensbrüdenstraße 14 (12. 11. 1938). — Hedwig Petritsch, Handel mit Kracherln, Sodawasser, Gefrorenem, Zuckerbäckwaren, Kanditen und Fruchtstäben, Fugbachgasse 6 (31. 10. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Ergens, Thurner & Burbaum“, Gemischtwarenhandel im großen, Große Rohrengasse 5 (20. 8. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Ergens, Thurner & Burbaum“, Handelsagentur, Große Rohrengasse 5 (20. 8. 1938). — Margarete Petritsch, Handel mit Parfümeriewaren und Haus-haltungsartikeln unter Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Große Sperlgasse 4 (5. 11. 1938). — Otto Schnell, Buchschwerfändigen- und Bücherrevoren-gewerbe, Heinestraße 21 (17. 11. 1938). — Karl Stepar, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haus-haltungsartikeln, Strumpf-, Wirt-, Strick-, Nadel-, Band-, Papier- und Lederwaren, Bürsten, Gürteln, Scheren, Messern, Eßbestecken, Rauchrequisiten, Schreib-requisiten, Maßstäben, Schmuck aus unedlem Metall, Kragen- und Manschettenknöpfen, Hosenträgern, Sockenhaltern, Strumpfgürteln und Spielwaren, Zwirn, Nähseide, Schling- und Stopfwohle, Schweiß-blättern, Zwirn- und Perlmutterknöpfen, Schuheinlagen, Dochten, Taschenlampen und Saugern im großen, unter Ausschluß des Han-dels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. Nr. 326/1934, angeführten Waren, Karmelitergasse 1 (15. 11. 1938). — Franz Kovacek sen., Handelsagentur mit Herrenmodeartikeln, Leopoldsgasse 11 (20. 10. 1938). — Offene Handelsgesellschaft Josef Straffer's Bäckerei, In-haber Franziska Straffer & Co., Bäckergewerbe, Linnégasse 7 (23. 3. 1938). — Offene Handelsgesellschaft Josef Straffer's Bäckerei, In-haber Franziska Straffer & Co., Handel mit Mehl, Grieß und Meje, Linnégasse 7 (23. 3. 1938). — Josef Oswald, Handel im großen mit Kanditen, Zuckervaren und Schokoladen, Radingerstraße 13 (17. 10. 1938). — Konrad Ruschowy, Handel mit Metall-, Glas-, Porzellan-, Keramik- und Holzwaren sowie mit Sperholz, Holzlisten, Dachpappe, Installationsmaterial für Gas- und Wasserleitungen, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Heiz-, Kochapparaten, Öfen und Herden für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe, Reichsbrüdenstraße 11 (21. 10. 1938). — Karl Ehrenberger, Handel mit technischen und elektrotechni-schen Bedarfsartikeln, Schmelzgasse 11 (11. 10. 1938). — Barbara Schießl, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln, Spezerei- und Kolo-nialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver-schlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haus-haltungsartikeln und Vogel-futter, Springergasse 1 (17. 10. 1938). — Landeshandelsgenossenschaft für Getreide und Landesprodukte der Dittmar registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Getreide und Landesprodukten, Futter- und Düngemitteln sowie Obst, Latorstraße 10 (3. 11. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Karl Schreder & Söhne“, Großhandel mit Getreide und Landesprodukten, Latorstraße 10 (8. 8. 1938). — Anna Marie Rohel rekte Ue, Handel mit Kinderkleidern, Wäsche-, Wirt- und Strickwaren, Latorstraße 30 (9. 11. 1938). — Felix Adalbert Santtschel, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Bürobedarfsartikeln, Latorstraße 81 (10. 11. 1938). — Franz Friedl, Handel mit Musik-instrumenten, deren Bestandteilen und Zubehör, Vorgartenstraße 183 (24. 10. 1938). — Antonie Hill, Handel mit Textil-, Strick-, Wirt-, Kurzwaren und Schneiderzugehör, Wolfgang-Schmälz-Gasse 12 (20. 10. 1938).

3. Bezirk:

Hans Petter, Alleininhaber der Einzelsirma „Paul Kerber“, Großhandel mit Lebensmitteln und Kolonialwaren, Dapontegasse 11 (4. 7. 1938). — Franz Kamperl, Fleischschlächtergewerbe, Grobmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren (29. 11. 1938). — Marie Przhioda, Handel mit Brennholz, Kohlen, Koks und Bricketts, Gaimburger Straße 62 (12. 9. 1938). — Josefina Ballast, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Steingasse 34 (28. 9. 1938). — Elsa Rogner, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Kurz-, Bijouterie-, Leder-, Gummi-, Textil-, Strick-, Wirt-, Spiel-, Holz-, Korb-, Glas-, Porzellan-, Emailwaren, Keise-, Sport-, Büro- und Haus-haltungsartikeln, Linoleum, Wachtstuchen, Vorhängen und Teppichen, Haus- und Küchengeräten sowie Kinder-wagen, Waffergasse 33 (4. 11. 1938).

4. Bezirk:

Johann Schmälzbauer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Margaretenstraße 26 (14. 11. 1938). — Christiane Braun, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Wiedner Gürtel 62 (3. 11. 1938). — Augusta Lautensbacher, Handel mit Zuckervaren, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Fruchtstäben, Marmeladen, Gefrorenem, Sodawasser und Kracherln, Wiedner Hauptstraße 2 (2. 6. 1938). — Gustav Figdor, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung des Handels mit Kaffee, Tee und Kakao, Wohllebengasse 9 (26. 10. 1938).

Steffl Bräu

hell und dunkel

das köstliche Bier aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

5. Bezirk:

Karl Franz Körner, Anstreicherergewerbe, Grüngasse 8 (27. 10. 1938). — Amalia Rogler, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich ver-schlossenen Gefäßen, Spiritus und Flaschenbier mit Ausnahme der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Grüngasse 13 (27. 8. 1938).

6. Bezirk:

„Schilder- und Buchstabenfabrik Emil Klotz“, Alleininhaber Karl Körner, fabrikmäßige Erzeugung von Metall- und anderen Buch-staben und Schildern, Barnabiten-gasse 1 (Schadegasse 2) (16. 5. 1938). — Georg Wendl, Wäsche- und Vorhänge-Wäscherei, Putzerei und Appretur, Wienengasse 8 (29. 10. 1938). — Franz Filip, Handels-agentur mit technischen Artikeln, Bürgerhospitalgasse 27 (27. 10. 1938). — Jda Pascher, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Chemisch-putzen, Dreihufeisengasse 15 (21. 11. 1938). — Jda Pascher, Betrieb einer kalten elektrischen Wäscherolle, Dreihufeisengasse 15 (21. 11. 1938). — Maximilian Zach, Handelsagentur, Hirschengasse 16 (7. 11. 1938). — Hans Kocourel, Handelsagentur, Linke Wienzeile 56 (31. 10. 1938). — Angela Zecha, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtstäben und Gefrorenem, Mariahilfer Straße 71a (24. 11. 1938). — Franz Groß, Handel mit rohen und gefärbten Schmutzfedern, Mariahilfer Straße 107 (22. 9. 1938). — Offene Handelsgesellschaft „Karl Brendler & Söhne“, fabrikmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes, Millergasse 23 (23. 11. 1937). — Richard Berger, Handelsagentur, Sandwirtgasse 19 (12. 11. 1938).

7. Bezirk:

Hedwig Blum, Handel mit Fischen und Fischkonserven, Burg-gasse 78-80 (Markthalle, Stand 208) (3. 12. 1938). — Eduard Frants, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, Halb-edelsteinen und Bijouteriewaren, Kandlgasse 5 (31. 10. 1938). — Ludwig Ferdinand Ferdiny, Buch- und Bilanzrevision, Verchenfelder Straße 65 (3. 10. 1938). — Ludwig Braunsteiner, Alleininhaber der Fa.: „Hermann Brust“, Handel mit Fischbein und Niederzugehör-artikeln, Mariahilfer Straße 58 (18. 10. 1938). — Friedrich Schuster, Speditionsgewerbe, Mondscheingasse 7 (16. 11. 1938). — Deutsche For

Film A. G., Erzeugung, Verleihung und Vertrieb von Filmen, Neubaugasse 2 (19. 11. 1938). — Erich Nelböck, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan- und Eisenwaren, Beleuchtungslörpern, Gas- und Elektromaterial und Gasmasken, Neubaugasse 3 (11. 11. 1938). — Franz Scheer, Alleinhaber der Fa.: „Franz Scheer, vorm. Scheer & Filzer“, Handel mit Schleif- und Poliermitteln sowie mit Filzwaren für alle Zwecke, Neubaugasse 68 (17. 11. 1938). — Franz Spädel, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten und Maschinen im großen, Neubaugasse 76 (31. 10. 1938). — Franz Spädel, Handelsagentur, Neubaugasse 76 (31. 10. 1938). — Otto Erwin Dornig, Handel mit Photo- und Kinoapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör und Photobedarfsartikeln, Neubaugasse 78 (8. 11. 1938). — Pauline Urbair, Handel mit Schneiderzugehör und Textilwaren, Stiftgasse 21 (7. 11. 1938).

10. Bezirk:

Karoline Edelmann, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Absberggasse 15 (29. 8. 1938). — Karl Travnik, Handel mit Gold- und Silberwaren, Zuhlen und Uhren, Erlachgasse 99 (10. 10. 1938). — Leopoldine Schimanel, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbäderwaren, Sodawasser, Fruchtäpfeln, Kracherln und Gefrorenem, Favoritenstraße 86 (28. 10. 1938). — Marie Wajata, Wäschewarenherzeugung, Neumannplatz 5 (20. 10. 1938).

11. Bezirk:

Maria Hartl, Lebensmittel-Einzelhandel und Haushaltungsartikel, Sedlitzgasse 14 (28. 10. 1938). — Aloisia Villani, Handel mit Schuhen, Schuhzugehör und Wirkwaren, Simmeringer Hauptstraße 70—72 (15. 11. 1938). — Josef Branc, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, Simmeringer Hauptstraße 108 c (8. 11. 1938).

12. Bezirk:

Franz Sklitz, Wildbret- und Geflügelhandel und Ausschrotung, Altmanndorfer Straße 74 (22. 8. 1938). — Verita Sterver, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Mäntel- und Hauskleiderherzeugung, Dunklergasse 1 (3. 9. 1938). — Josefa Maroufer, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Glacéebier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenedarbes, Matfchugasse 4 (26. 10. 1938). — Aloisia Pinter, Handel mit Bettfedern, Neuhgasse 11 (12. 9. 1938). — Johanna Stianz, Alleinhaberin der Einzelfirma „Asti Papierwarenfabrik A. Stianz“, fabriksmäßige Erzeugung von Papierwaren, Schallergasse 44 (2. 5. 1938). — Verita Hübel, Säuglings-Dezimalwaagen-Verleih, Schöglgasse 49 (26. 10. 1938). — Otto Kocir, Handelsagentur, Tirolgasse 55 (18. 10. 1938).

14. Bezirk:

Anna Slavka, Handel mit Kerzen, Waidhausenstraße, Parzelle 66 (Verkaufstand) (24. 11. 1938).

15. Bezirk:

Rudolf Schirmer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Costagasse 11 (19. 10. 1938). — Franz Dornhofer, Ledergalanteriewarenherzeugung, Hütteldorfer Straße 6 (11. 1. 1938). — Stefanie Buttinger, Niederherzeugung, Meindorfstraße 32 (29. 11. 1938).

16. Bezirk:

Karoline Raab, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, Arneithgasse 48 (26. 9. 1938). — Erwin Hauenschild, Spielwarenerzeugung, Baumeistergasse 37 (29. 8. 1938). — Emilie Neubauer, Wäschewarenherzeugung, Haberlgasse 37 (15. 10. 1938). — Maximilian Luma, Handel mit Material- und Farbwaren, Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren und chemischen Produkten, soweit der Verkauf der Waren nicht an eine Konzession gebunden ist, Koppstraße 48 (28. 9. 1938). — Gebrüder Kreitner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handelsagentur, Liebhardsgasse 48 (17. 10. 1938). — Franz Janda jun., Bädergewerbe, Neumayrgasse 8 (7. 10. 1938). — Verita Klobas, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen und Wäscheleidern, Ottakringer Straße 132 (31. 8. 1938). — Adele Hübel, Handel mit Schuhen, Ottakringer Straße 159 (24. 11. 1938). — Fa.: „Josef Horais“, Alleinhaberin Sophie Horais, fabriksmäßige Erzeugung von Maschinen, Kesseln und Druckbehältern, Sautergasse 21 (27. 7. 1938).

17. Bezirk:

Johann Zeiler, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikartikeln, Dernalser Hauptstraße 83 (28. 11. 1938). — Alois Bleichner, Handel mit Lebensmitteln und Konsum-

waren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B. G. Bl. II — Nr. 326/1934, angeführten Artikeln, Steingasse 9 (8. 9. 1938).

18. Bezirk:

Katharina Bruder, Handel mit Obst und Grünwaren, Anastasius-Grün-Gasse 4 (16. 11. 1938).

19. Bezirk:

Anna Josefina Both, Wäschewaren-Erzeugung, Armbrustergasse 2 (12. 11. 1938). — Hans Cernenta, Fischhandel, Döblinger Hauptstraße 35 (14. 11. 1938). — Anton Erdlicka, Schuhwarenverleiher, Döblinger Hauptstraße 74 (28. 11. 1938).

20. Bezirk:

Johann Stala, Handel mit Elektromaterial, Dresdner Straße 128 (20. 10. 1938). — Leopoldine Binzenz, Handel mit Obst und Gemüse, Klosterneuburger Straße 50 (13. 9. 1938). — Oskar Weiser, Handelsagentur mit Textilwaren, Baum- und Zellwolle, Kunst- und Ganzseidenwaren, Dipelgasse 27 (3. 11. 1938).

21. Bezirk:

Josef Vidlicka, Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagierergewerbe), Fultonstraße 26 (4. 2. 1938).

22. Bezirk:

Matthias Gumpeberger, Sand- und Schottergewinnung, Breitenlee-Verchiebebahnhof, Parzelle 234 A, Gdbch. Breitenlee (18. 11. 1938). — Johann Loch, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Material- und Farbwaren, Marktplatz 70, Groß-Enzersdorf (3. 6. 1938).

Konzeptionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 9. Dezember bis 15. Dezember 1938 im Besonderen Stadttamt III, Gewereregister.

(Tag der Verleihung in Klammern)

1. Bezirk:

Franz Kandi, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Strauchgasse 1 (5. 12. 1938). — Franz Kandi, Gebäudeverwaltung, Strauchgasse 1 (5. 12. 1938).

2. Bezirk:

Dr. jur. Wilhelm Gibisch, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Darwinstraße 35 (30. 11. 1938). — Josef Jäger, Gewerbe der Altwarenhändler (Tröbler), Fugbachgasse 12 (7. 12. 1938). — Ferdinand Ruzer, Konzession nach § 15, Punkt 4 der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1479, mit den sich aus der Ministerialverordnung, B. G. Bl. Nr. 156/1937 (Autotaxiverordnung 1937), ergebenden Beschränkungen, Mollereistraße (1. 12. 1938).

3. Bezirk:

Offene Handelsgesellschaft Buch- und Kunstdruckerei „Donau“ Stadler & Co., Konzession gemäß § 15, Ziffer 1., Gew.-Ordg., zum Betriebe des Buchdruckergerwerbes, Custozzagasse 8 (2. 12. 1938). — Hermann Fuhrmann, Konzession mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Erdberg Straße 29 a (8. 12. 1938).

4. Bezirk:

Anton Ehlich, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, Operngasse 11 (24. 11. 1938). — Anton Ehlich, Konzession mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Operngasse 11 (24. 11. 1938). — Friedrich Rasch, Gast- und Schankgerber in der Betriebsform eines Hotels, Wiedner Hauptstraße 23—25 (28. 11. 1938). — Richard Ehrenfried, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, Wiedner Hauptstraße 26 (24. 11. 1938). — Richard Ehrenfried, Konzession mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Wiedner Hauptstraße 26 (24. 11. 1938).

5. Bezirk:

Franz Jobst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Hamburgerstraße 20 (24. 11. 1938). — Josef Gerndler, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Margaretengürtel 76—80 (1. 12. 1938).

7. Bezirk:

Leopold Thill, Trödlergewerbe, Kellermannsgasse 4 (8. 12. 1938).

8. Bezirk:

Auguste Donauer, Konzession zum Betriebe eines Theaterkartenbüros, Alfer Straße 19 (30. 11. 1938).

10. Bezirk:

Otto Dollansky, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gem.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1316, mit den sich aus der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 156/1937 (Autotaxiverordnung 1937), ergebenden Beschränkungen, Süd- und Ostbahnhof (23. 11. 1938).

15. Bezirk:

Erich Neumann, Unterstufe des Elektroinstallationsgewerbebes, Kürnberggasse 5 (5. 12. 1938).

16. Bezirk:

Sermine Tichy, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, Lindauerstraße 31 (5. 12. 1938).

17. Bezirk:

Heinrich Benzara, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Elternleinplatz 15 (23. 11. 1938).

22. Bezirk:

Benedikt Behofer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, Groß-Engersdorf, Rajersstraße 193 (24. 11. 1938).

23. Bezirk:

Josef Stern, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Simberg, Hauptstraße 36 (12. 10. 1938). — Franz Brandlhofer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine, Mannsdorfer, Parzelle Nr. 598 und 601 (Flugplatz Schwedat-Of) (8. 10. 1938).

Marktwesen

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 11. bis 17. Dezember 1938

Grünwaren: Zufuhren: 7360 q, um 8 q mehr als in der Vorwoche. Die Gemüsebeschickung war die Woche bedarfsbedeutend. Besser gefragt blieben nur Salatsorten, Spinat und Sellerie. Auch Weißkraut wurde sehr gut abverkauft. Erstmals langte in dieser Woche ital. Karfiol ein, welcher sehr flott abverkauft wurde. Billiger wurden: In der unteren Grenze: Blaufohl um 3 Apf., Kohl 2 Apf., Spinat 5 Apf., Rettich 1 Apf. Teurer wurden: In der unteren Grenze: Weißkraut um 3 Apf., Rotkraut 3 Apf., Kren 20 Apf., Karotten 5 Apf., Petersilienwurzel 4 Apf., Salatrüben 3 Apf., Schwarzwurzeln 1 Apf.; in der oberen Grenze: Endivien 2 Apf., Mohrrüben 1 Apf., Petersilienwurzel 1 Apf.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel in Apf je kg: Tomaten 70—80, Dillkraut 70—130, Petersilienkraut 130, Blaufohl 15—20, Kohl 13—20, Weißkraut 12—13, Rotkraut 30—33, Sprossen-fohl 130—135, Vögelalat 20, Blätterspinat 34, Stengelspinat 24—28, Kohlrabi 12—19, Topinambur 34, Kren 100—170, Petersilienwurzel 34—42, rote Rüben 24—28, Schwarzwurzeln 96, Salat-sellerie 25—40, weiße Rüben 18, Knoblauch 47, Porree 38—42, feldm. Zwiebel 18—20, Gärtnerzwiebel 21, Auschuß 14—16; je Stück: Karfiol 12—48, Winterendivien 10—16, Hauptessalat 6—17, Bummerf Salat 10—12.

Kartoffeln: Zufuhren: 7917 q, um 1829 q mehr als in der Vorwoche. Der Kartoffelbedarf war gedeckt, nur Rippler wurden wie in den vergangenen Wochen besser gefragt.

Auf dem Nachmarkt rotierten im Kleinhandel je kg: Stiefige Gelbe 9, Zulupele 11, Rippler 13.

Obst: Zufuhren: 9183 q, um 884 q mehr als in der Vorwoche. Das Plus ist auf stärkere Apfelfzufuhren aus Jugoslawien zurückzuführen. Mitte dieser Woche wurden die ersten Lageräpfel freigegeben. Weiter wurden die steirischen Äpfel nach dem vorgeschriebenen Obstverteilerschlüssel abgegeben und trat hiedurch eine gerechte Verteilung ein. Orangen wurden erstmals in größeren Mengen abgegeben und konnte hiedurch der Konsum gedeckt werden. Billiger wurden: In der unteren Grenze: Bananen um 10 Apf., Orangen 12 Apf., Mandarinen 3 Apf., Rosinen 2 Apf., Zitronen 10 Apf. je Kiste, London Pepping 4 Apf., Kastanien 2 Apf., Nüsse 1 Apf.; in der oberen Grenze: Bananen um 1 Apf., Mandarinen 10 Apf., Nüsse 15 Apf. Teurer wurden: In der unteren Grenze: Datteln um 6 Apf., Feigen 50 Apf., Bohnäpfel 9 Apf.; in der oberen Grenze: Datteln um 4 Apf., Feigen 63 Apf., Rosinen 10 Apf., Zitronen 30 Apf. je Kiste, London Pepping 4 Apf., Bohnäpfel 1 Apf.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Bananen 87—96, Datteln 124—144, Sackfeigen 150—172, Orangen 60—69, Mandarinen 68—75, Korinthen 128—150, Apfel Bell-sleur 64, Welschbrunner 57, Ananasreinetten 90, London Pepping 67—95, jugoslaw. Apfel 60—68, Bohnäpfel 44—60, Weirker 62—82, Strudler 61, steirische Maschanster 68—82, B- und C-Ware 42—68, Haslinger 25—30, Wirtschaftsware 25—40, ital. Birnen 73—78, rumän. Nüsse 82—96, kalif. Dörrpflaumen 72—78.

Mit Wirksamkeit vom 12. Dezember 1938 wurden für einheimisches Gemüse und Obst nachstehende allgemein gültige Höchstpreise für Wien festgesetzt (Kleinhandelspreise): je kg: Suppentarfiole 12, Kohl 13—20, Kohlsprossen 135, Kochsalat 31—40, Vögelalat 30, Blätterspinat 34, Stengelspinat 28, Kohlrabi 12—19, Gärtnerzwiebel 21, Laac 19, Knoblauch 50, Porree 42, Weißkraut 13, Schnittkraut 14—16, Sauerkraut 36, Rotkraut 33, Sellerie A 1 50, A 40, B 28, Salmrüben 18, Möhren 24, Karotten A 31, B 24, Petersilienwurzel A 42, B 34, rote Rüben lang 28, Winterrettich 26, Stachys 158, Schwarzwurzeln 96, Topinambur 34; je 10 dkg: Petersiliengrünes 13, Dillkraut 13; je Stück: Karfiol A 36, B 19, C 7, Hauptessalat A 9—17, B 6—9, Endivien und Bummerf Salat A 16, B 10, Blaufohl 15—20; Suppengrünes je Büschel 6, Radischen je Bund 10.

Agurmen: Zufuhren: 2970 q, um 992 q mehr als in der Vorwoche. (Bericht und Preise siehe unter Obst.) Weiter notierten: Zitronen 4—5 Apf. je Stück.

Pilze: Zufuhren: 13 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. Der Preis verbilligte sich in der unteren Preisgrenze um 20—40 Apf. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Zuchtchampionns 320—400, offene (ältere) Ware 200—230.

Butter: Zufuhren: 71 q, um 34 q weniger als in der Vorwoche. Butter ist stark gefragt. Das Angebot ist schwach. Der Butterrückgang ist auf die derzeit geringere Buttererzeugung zurückzuführen. Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel je kg: Teubutter pat. 320, offen 307, Tischbutter 295, Kochbutter 240.

Eier: Zufuhren: 868.736 Stück, um 331.004 Stück weniger als in der Vorwoche. Bei guter Nachfrage blieben die Preise unverändert.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt erzielten bei anfangs sehr lebhafter Nachfrage hochprima und prima Ochsen unveränderte Wochenpreise. Im weiteren Marktverlauf flaute die Nachfrage ab und wurden mittlere Ochsen um 2—3 Apf., mindere bis um 5 Apf. je kg billiger gehandelt. Gute Kühe, Stiere und Weidvieh behaupteten die Vorwochenpreise. Nachmarkt: Sehr lebhafter Marktverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 58—99, rumän. Ia 90—96, IIa 75—89, ung. Ia 93—98 (extrem 102—105), Kühe 54—69 (70—90), Stiere 60—76 (77—79), Weidvieh 40—53.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden bei sehr lebhaftem Marktverkehr Fleisch- und Fettschweine zu unveränderten Wochenpreisen verkauft. Nachmarkt: Sehr lebhafter Marktverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 102—110, Fettschweine lebend 103—110.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber konnten die Wochenpreise nur schwach behaupten. Bei ruhigem Marktverkehr wurden hochprima und prima Weidner Kälber zu unveränderten Wochenpreisen abgegeben. Kälber mittlerer Qualität behaupteten

die Vorwochenpreise schwach, mindere Kälber ermäßigten sich um 3-5 Rpfl. je kg. Weidner Fleisch und Fettschweine erzielten feste Vorwochenpreise. Die Preise für Weidner Schafe blieben unverändert. Das Angebot in den übrigen Kleintiersorten war belanglos. Rindfleisch in Vierteln behauptete schwach die Vorwochenpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 80-105, ausgeweidet 85-133, Fleischschweine ausgeweidet 125-133, Fettschweine ausgeweidet Ia 132-133, Lämmer ausgeweidet Ia 90-110, Schafe ausgeweidet im Fell IIa, IIIa 55-80, Schafe ausgeweidet ohne Fell Ia, IIa 80-115, Ziegen ausgeweidet Ia, IIa, IIIa 35-60.

Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 33 Waggons mit 274,3 t und waren somit um 7 Waggons mit 69,8 t größer als in der Vorwoche. Die Inlandszufuhren betragen 173,2 t und 8458 Stück, was eine Anlieferungssteigerung gegenüber der Vorwoche um 4,6 t und 483 Stück ergibt.

Großhandel: Während der ganzen Woche bestand lebhafter Nachfrage für Schweine und Fettwaren (Speck, Filz und Schmalz). Auch gute Kälber wurden gerne gekauft. Für diese Waren blieben die Vorwochenpreise sehr fest behauptet. Mittlere und mindere Kälber, ferner mittleres Rindfleisch blieben vernachlässigt. Für Rindfleisch mußte gegen Wochenende sogar eine Preisermäßigung von 6-10 Rpfl. je kg gewährt werden. Teurer wurden: Schweinefleisch abgezogene halbe Mangalica in der oberen Grenze um 3 Rpfl. (138-143), Schweinefleisch in der unteren Grenze um 4 Rpfl. (127-133), Kälber ung. in der unteren Grenze um 3 Rpfl. (113-140), jugoslaw. in der unteren Grenze um 3 Rpfl. (103-137), Speck in der unteren Grenze um 3 Rpfl. (120-135), Bauchfilz in der unteren Grenze um 4 Rpfl. (147-155), in der oberen Grenze um 2 Rpfl. Billiger wurden: 0.

Kleinhandel: Während dieser Woche zeigte sich normaler Geschäftsverlauf. Samstag war der Kundenverkehr am dichtesten. Besondere Nachfrage zeigte sich in Fettwaren, was auf den für die Feiertage nötigen höheren Bedarf zurückzuführen ist. Die Preislage

blieb in allen Fleischsorten ziemlich unverändert, nur Schweinespeck und Bauchfilz wiesen durchgehend eine Preiserhöhung von 5-10 Rpfl. je kg auf. Teurer wurden: Speck in der unteren Grenze um je 5 Rpfl. (140-160), Stelzen geflacht in der unteren Grenze um 3 Rpfl. (133), Selchsoppsbraten in der unteren Grenze um 13 Rpfl. (200-227), Selchspeck in der oberen Grenze um 7 Rpfl. (160-187), Filz in der oberen Grenze um 5 Rpfl. (140-165), Speck in der oberen Grenze um 5 Rpfl. (140-160). Billiger wurden: 0.

Wildbret- und Geflügelmarkt: Dieser Marktteil zeigte, besonders am Wochenende, sehr lebhaften Zuspruch. Die Beschickung in den verschiedenen Wild- und Geflügelarten war stets eine bedarfsdeckende. Wesentliche Preisveränderungen konnten nicht verzeichnet werden. Teurer wurden: Fettgänse in der unteren Grenze um 10 Rpfl. (140-180), Gänsefett gemischt in der unteren Grenze um 20 Rpfl. (160-200), Fasan in der unteren und oberen Grenze um 20 Rpfl. (200-250). Billiger wurden: Suppenhühner um 10 Rpfl. (150-180), Fleischgänse in der unteren Grenze um 20 Rpfl. (140-160).

Zentralfischmarkt: Seewasserfische: Inland: Ungler 300 kg (105), Bauchlappen 1080 kg (28), Kabeljau 2540 kg (52), Kabeljaufilets 20.330 kg (80), Seelachs 6412 kg (46), Seelachsfilets 510 kg (70); Dänemark: Kabeljau 780 kg (80), Kabeljaufilets 720 kg (100), Seezunge 29 kg (345), Silberlachs 442 kg (80); Norwegen: Kabeljaufilets 5000 kg (8), Seelachsfilets 3000 kg (70); Süßwasserfische: Forellen Oberdonau 100 kg (500), Sechte Jugoslaw. 65 kg (130-150), Karpfen Steiermark 26.205 kg (123), Südeten 13.004 kg (123), Ungarn 74.500 kg (123), Weißfische Niederdonau 250 kg (80), Welse Ungarn 1531 kg (225), Zander Altreich 164 kg (190-200). Alles im Großhandel je kg.

Teurer wurden im Großhandel: Kabeljau um 4 Rpfl., Kabeljaufilets um 2 Rpfl., Seelachs um 1 Rpfl. Billiger wurden: Im Großhandel: Seelachsfilets in der oberen Grenze um 2 Rpfl. Im Kleinhandel: Kabeljaufilets, Seelachsfilets um 6 Rpfl.

Alle Preise in Reichspfennig.

Marktamt der Stadt Wien.

Versicherungsschutz

gegen alle Gefahren

bieten die beiden größten wechselseitigen

Versicherungsanstalten der Ostmark

Wiener
Städtische Versicherung



Wechselseitige
Brandschaden und Janus